

**МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ И НАУКИ
РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ**

Рубцовский индустриальный институт (филиал)
ФГБОУ ВПО «Алтайский государственный технический университет
им. И.И. Ползунова»

Кафедра гуманитарных дисциплин

Ю.В. Казанцева

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

Учебное пособие по темам устной речи для студентов II курса
всех направлений подготовки

Рубцовск 2014

Казанцева Ю.В. Немецкий язык: Учебное пособие по темам устной речи для студентов II курса всех направлений подготовки / Рубцовский индустриальный институт. – Рубцовск, 2014. – 64 с.

Данное учебное пособие предназначено для студентов II курса всех направлений подготовки технического вуза. Пособие включает лексический минимум, разговорные темы, лексические и грамматические упражнения, а также ряд текстов страноведческого характера, представляющих практический и познавательный интерес для студентов. Цель пособия – активизация навыков устной речи студентов, развитие умений вести беседу на немецком языке с использованием изученного лексического материала.

Рассмотрено и одобрено на заседании НМС Рубцовского индустриального института.
Протокол №9 от 25.12.14.

Рецензент:

к.п.н., доцент кафедры ГД

И.Н. Языкова

СОДЕРЖАНИЕ

Einleitung	4
Thema 1. Österreich	5
Thema 2. Massenmedien	19
Thema 3. Hochschule	29
Thema 4. Umweltschutz	41
Grammatik	57
Literatur	63

EINLEITUNG

Данное учебное пособие предназначено для студентов II курса всех направлений подготовки, изучающих немецкий язык в I-IV семестрах.

Основной целью пособия является активизация навыков устной речи студентов, развитие умений вести беседу на немецком языке с использованием изученного лексического материала, развитие умений группового общения в виде дискуссий и диалогов.

Пособие состоит из 4 разделов, разработанных по следующим темам устной речи: “Österreich”, “Massenmedien”, “Hochschule”, “Umweltschutz”.

Каждый раздел включает необходимый лексический минимум по данной тематике, тексты, а также ряд разнообразных упражнений: лексических, грамматических, предназначенных для работы в парах и способствующих развитию навыков устной речи на иностранном языке. Имеются также упражнения, носящие проблемный характер.

Пособие содержит также ряд текстов страноведческого характера, представляющих практический и познавательный интерес для студентов.

Лексический и грамматический материал подбирался в соответствии с содержанием разработанных учебных модулей. При подборе текстов учитывалось нарастание грамматических и лексических трудностей, а также необходимость взаимосвязанного обучения всем видам иноязычной речевой деятельности.

Thema 1

ÖSTERREICH

Lexik:

1. umfassen (te, t) – охватывать
2. betragen (betrug, betragen) – составлять
3. bestimmen (te, t) – определять
4. der Berg (-e) – гора
5. das Vorkommen (=) – месторождение, запас
6. die Bodenschätze (Pl.) – полезные ископаемые
7. der Zweig (-e) – отрасль
8. wichtig – важный
9. bedeutend – значительный
10. bestehen aus (Dat.) (bestand, bestanden) – состоять из
11. die Verfassung (-en) – конституция
12. die Regierung (-en) – правительство
13. an der Spitze – во главе
14. wählen (te, t) – выбирать, избирать
15. gesetzgebend – законодательный
16. exekutiv – исполнительный
17. gehören (te, t) – принадлежать, относиться
18. der Schriftsteller (=) – писатель
19. beitragen (trug bei, beigetragen) – вносить вклад
20. die Entwicklung (-en) - развитие

Österreich



Österreich liegt im Herzen Europas. Es grenzt an 7 europäische Staaten: an Tschechien im Norden, an die Slowakei im Nordosten, an Ungarn im Osten, an Slowenien und Italien im Süden, an die Schweiz und Lichtenstein im Westen und an die Bundesrepublik Deutschland im Nordwesten. Das Land umfasst das Territorium von 83855 km². Die Bevölkerungszahl beträgt 8,46 Millionen Menschen. Die

Staatssprache ist Deutsch. Aber die deutsche Sprache in Österreich hat viele Besonderheiten, das sind vor allem die sogenannten „Austriazismen“.

Die Landschaft Österreichs ist unterschiedlich. Den größten Teil des Territoriums bestimmen die Alpen. Die Alpen nehmen etwa 60 Prozent der Oberfläche ein. Hier gibt es fast 900 Berggipfel, die eine Höhe von über 300 m erreichen. Der höchste Berg heißt der Großglockner (797 m). Die wichtigsten Flüsse sind: die Donau, die Enna, die Salsach, der Inn.

Österreich ist reich an Bodenschätzen. Hier gibt es große Vorkommen an Erdöl, Eisenerz und Kohle. Man gewinnt auch Kupfer, Silber, Zink, Magnesit und andere Bodenschätze.

Österreich ist eines der entwickeltsten Industrieländer Europas. Die wichtigsten Industriezweige sind Eisen- und Stahlindustrie, Maschinenbau, Bekleidungs- und Textilindustrie. Da Österreich ein walddreiches Gebiet ist, nimmt die Waldwirtschaft verbunden mit einer großen Papierindustrie einen bedeutenden Platz ein.

Der größte Reichtum des Landes ist das gesunde Klima und die Bergluft, deshalb ist Österreich ein schöner Anziehungspunkt für viele Touristen aus aller Welt, die hierher kommen, um Sport zu treiben, die schöne Natur zu bewundern und zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

Österreich ist eine bürgerliche Bundesrepublik. Es besteht aus 9 Bundesländern. Die Bundesländer haben ihre eigenen Verfassungen, Parlamente (Landtage) und Regierungen.

An der Spitze der Republik steht der Bundespräsident. Er wird auf 6 Jahre gewählt. Das gesetzgebende Organ ist das Parlament (die Bundesversammlung), das aus 2 Kammern besteht – den Nationalrat und dem Bundesrat. Die exekutive Macht übt die Bundesregierung aus. Sie besteht aus dem Bundeskanzler und den Ministern. Österreich gehört zu den Ländern mit dem Mehrparteiensystem.

Österreich ist das Land der Musik. Es ist auch die Wiege der klassischen Operette. Viele österreichische Dichter und Schriftsteller trugen zur Entwicklung der Weltliteratur bei.

Die Hauptstadt ist Wien. Diese schöne Stadt am rechten Ufer der Donau ist schon 2000 Jahre alt. Wien ist an Sehenswürdigkeiten reich.

Übung 1. Finden Sie im Text Sätze mit folgenden Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

viele Besonderheiten haben; eines der entwickeltsten Industrieländer Europas sein; aus 9 Bundesländern bestehen; an der Spitze der Republik; reich sein; ein waldreiches Gebiet sein; seine eigene Verfassung haben; im Herzen Europas liegen; unterschiedlich sein; an 7 europäische Staaten grenzen; das Territorium umfassen; zur Entwicklung der Weltliteratur beitragen; das Land der Musik sein; die Hauptstadt sein; die exekutive Macht ausüben; die Wiege der klassischen Operette sein; aus dem Bundeskanzler und den Ministern bestehen; die schöne Natur bewundern; einen bedeutenden Platz einnehmen; den größten Teil des Territoriums bestimmen.

Übung 2. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive und übersetzen Sie diese ins Russische:

das Land – das Territorium
der Staat(s) – die Sprache
die Bevölkerung(s) – die Zahl
die Textil – die Industrie
der Wald – die Wirtschaft
die Welt – die Literatur
das Haupt – die Stadt
der Bund(es) – die Regierung
der Bund(es) – der Präsident
der Stahl – die Industrie
die Industrie – der Zweig

Übung 3. Bilden Sie gleichwürzige Verben von den Substantiven und übersetzen Sie diese ins Russische:

die Sprache, die Entwicklung, die Lage, die Grenze, die Bestimmung, der Bestand, die Macht, das Vorkommen, der Beitrag.

Übung 4. Bilden Sie drei Grundformen von den Verben:

sein, bestehen, beitragen, liegen, betragen, bestimmen, grenzen, umfassen, stehen, haben, gewinnen, einnehmen, ausüben, bewundern.

Übung 5. Gebrauchen Sie Hilfsverb „werden“ in richtiger Form:

Geschichte Österreichs

Österreich hat eine lange interessante Geschichte. Viele Jahrhunderte lang ... der österreichische Boden Arena der Völkerwanderung genannt: Kelten, Römer, Germanen, Hunnen lösten einander ab.

996 ... das Land erstmals in den Chroniken als Österreich erwähnt.

Und schon im 10. Jahrhundert ... Österreich als Staat mit einer festen Staatsstruktur genannt. Im XIII. Jahrhundert ... die Macht der Dynastie der Habsburger gegeben, die zahlreiche Eroberungskriege führte und bis 1918 regierte. Nach dem 1. Weltkrieg ... die Ungarn - Österreichische Monarchie aufgelöst. Im November 1918 ... die Republik Österreich gegründet. Im Jahre 1938 ... Österreich vom faschistischen Deutschland besetzt. Nach der Befreiung ... in Österreich die demokratische Republik proklamiert. 1955 ... das Gesetz über die Neutralität angenommen. In der Außenpolitik ... dieses Prinzip streng angehalten.

Übung 6. Verwenden Sie statt der Aktivform die Passivform. Wählen Sie die richtige Antwort:

1. Die Regierung Österreichs übt die exekutive Macht aus.

- a) wurde ausgeübt b) wird ausgeübt
- c) werden ausgeübt d) wird ausgeübt werden

2. Der Bundesrat vertritt die Interessen der Bundesländer.

- a) werden vertreten b) wurde vertreten
- c) wurden vertreten d) wird vertreten

3. Seit 1945 bewahrt Österreich politische Neutralität.

- a) wird bewahrt b) werden bewahren
- c) werdet bewährt d) wurde bewahrt

4. Im Oktober 1955 hat der österreichische Nationalrat das Bundesverfassungsgesetz über die immerwährende Neutralität Österreichs angenommen.

- a) wird angenommen b) wird angenommen werden
- c) wurde angenommen d) ist angenommen worden

5. Das Volk wählt den Nationalrat.

- a) sind gewählt worden b) wird gewählt
- c) wurde gewählt d) wurden gewählt

6. Der Bundespräsident ernennt den Bundeskanzler.

- a) ist ernannt worden b) wird ernannt werden
- c) wurde ernannt d) wird ernannt

7. Die Nahrungsmittelindustrie verarbeitet örtliche landwirtschaftliche Rohstoffe.

- a) werden verarbeitet b) sind verarbeitet worden
- c) wurden verarbeitet d) wird verarbeitet

8. Im Alltag sprechen Österreicher ihre Mundart.

- a) wird gesprochen werden b) werden gesprochen
- c) wurde gesprochen d) wird gesprochen

9. Klimatische und landschaftliche Vorzüge machen Österreich zu einem natürlichen Ziel für ideale Skiferien.

- a) werden gemacht b) wird gemacht
- c) wurde gemacht d) ist gemacht worden

10. Selbständige Bundesländer bilden den Bundesstaat.

- a) wird gebildet b) ist gebildet worden
- c) wurden gebildet d) wird gebildet

Übung 7. Gebrauchen Sie Verben in richtiger Passivform:

Reise nach Österreich

Das vorige Jahr ... von mir eine Reise nach Österreich. Mit dem Zug ... ich nach Wien. Dann bin ich mit einem komfortablen Reisebus nach Salzburg gefahren. Am nächsten Tag habe ich an der Stadtführung teilgenommen. Diese Stadt hat eine lange Musiktradition und ... mit Mozart. In Salzburger Orchester ... am Abend Musik von Mozart. Tiefen Eindruck ... auf mich. Im Sommer ... die Stadt Salzburg von Touristen. Zuerst ... das berühmteste Haus in der Altstadt, wo 1756 Wolfgang Amadeus Mozart In Salzburg finden Mozart-Wochen, Mozart-Ausstellungen statt. Ich habe eine Fahrt an der Donau entlang nach Wien gemacht. Donau, der größte Fluss Österreichs, ... in vielen Liedern. Am späten Nachmittag ... ich nach Wien. Wiener Sehenswürdigkeiten ... von vielen Touristen. In Wien haben berühmte Komponisten gelebt und komponiert. Wien ist eine Tanzstadt. Im Januar und Februar ... hier Ballsaison: Opernball, Studentenball, Feuerwehrball. Und alle tanzen Walzer. Ich habe auch viele Ausflüge in die schöne Umgebung von Wien gemacht. Meine Reise war wunderschön.

unternehmen
bringen

verbinden
spielen
machen, besuchen
besichtigen

gebären

besingen
holen
bewundern

öffnen

Übung 8. Wählen Sie ein passendes Verb zum Substantiv, bilden Sie Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

im Herzen Europas, viele Besonderheiten, an die Schweiz, das Territorium, die schöne Natur, eines der entwickeltsten Industrieländer, Sehenswürdigkeiten, aus 9 Bundesländern, an Sehenswürdigkeiten reich, zu den Ländern mit dem Mehrparteiensystem, die exekutive Macht, zur Entwicklung der Weltliteratur

sein, liegen, beitragen, umfassen, haben, gehören, besichtigen, sein, grenzen, ausüben, bewundern, bestehen

Übung 9. Bilden Sie Sätze und übersetzen Sie diese ins Russische:

1. Gehört, Industrieländern, den, zu, Welt, grössten, Österreich, der.
2. Strauß, Donauufer, erklang, am, Wiener, erstmals, von, der, Walzer.
3. Mehrparteiensystem, das, Lande, im, existiert.
4. Besteht, bürgerliche, Österreich, Bundesrepublik, eine, ist, aus, die, neun, Bundesländern.
5. Donau, wichtigste, ist, die, Österreichs, Fluss, der.
6. Parlament, besteht, und, aus, dem, das, Nationalrat, dem, österreichische, Bundesrat.
7. Fast, wie, Schweiz, Österreich, so, ist, doppelt, groß, die.
8. „Austriazismen“, deutsche, hat, die, in, Sprache, viele, Österreich, sogenannten.
9. Holzverarbeitung, Österreichs, der, in, Platz, nimmt, Wirtschaft, die, einen, ein, bedeutenden.
10. Regierungen, Bundesländer, alle, Landtage, haben, und, eigene, Verfassungen, ihre.

Übung 10. Übersetzen Sie folgende Wortgruppen ins Deutsche:

занимать площадь; иметь много особенностей; иметь собственное правительство; осматривать многочисленные достопримечательности; место, которое особенно привлекает туристов; одна из самых развитых промышленных стран Европы; законодательный орган власти; граничить со многими государствами; число жителей; самая высокая гора; колыбель классической оперетты; богата полезными ископаемыми; исполнительная власть; вносить вклад в развитие мировой литературы; состоять из 9 федеральных земель; важнейшие отрасли промышленности.

Übung 11. Lesen Sie den Text über die Hauptstadt Österreichs. Finden Sie im Texte Sätze im Passiv, bestimmen Sie die Zeitform der Verben:

Wien

Wien ist die Hauptstadt von Österreich. Es gibt niemanden, der diese ewig junge Stadt nicht bewundert. Der Fremde, der nach Wien kommt, wird von den landschaftlichen Schönheiten der Stadt verzaubert. Dann wird er von Lebensfreude und Gastfreundschaft der Bewohner angezogen.



Die Anlage von Wien erinnert an Moskau. Der älteste Teil von Wien wurde vom Stadtviertel um den Hohen Markt gebildet. Dieser Platz war vom 2. bis 5. Jahrhundert von römischen Legionäre besiedelt worden. Bei den Ausgrabungen wurden hier Altäre mit Götterbildern, Grabsteine, Luxusgeschirr gefunden. Das Zentrum von Wien ist der Stephanplatz mit dem Stephansdom. Mit ihrem 138 m hohem Turm ist die Stephanskirche das älteste Wahrzeichen Wiens.



Sehr schön ist auch das Gebäude der Wiener Staatsoper. Hofoper in Wien entstand in der Mitte des XVII Jahrhunderts, aber Operaufführungen fanden in verschiedenen Theatern statt. Im Jahre 1861 begann man mit dem Bau eines speziellen Gebäudes für die Wiener

Staatsoper. Das Gebäude wurde 1869 fertiggestellt und am 25. Mai von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper "Don Giovanni" eröffnet. Im Jahre 1945 wurde das Gebäude während der Bombardierung von Wien zerstört. Erst im Jahr 1955 wurde es restauriert. Zur gleichen Zeit wurde die Tradition jährlichen Bälle in der Wiener Staatsoper erneuert.



Der schönste Park ist der Stadtpark, in dem sich viele Denkmäler befinden, auch das Johann-Strauß-Denkmal. Das ist eine Bronzefigur des Komponisten, er setzt die Geige zum Spielen auf. Da hört man, wie sich die Luft mit den Melodien des Wiener Walzers erfüllt. Der Burggarten mit dem Mozartdenkmal muss auch erwähnt werden.



Die Nationalbibliothek, in der Handschriften und Papyrussbriefe gesammelt werden, ist von Weltruf. Der glanzvolle Barocksaal mit den korinthischen Säulen, mit den Deckengemälden im ovalen Kuppelraum wird hier von den Besuchern bewundert.



Ein Barockbau ist das Schloss Belvedere. Ursprünglich wurde es als Gartenpalast des Prinzen Eugen benutzt und gegenwärtig wird es als Bildergalerie verwendet. Noch ein Barockbau ist das Schloss Schönbrunn. In dieser Sommerresidenz der Habsburger wurden

rauschende Feste veranstaltet, in denen Mozart, Strauß, Wagner konzertierten. Schönbrunn wird auch eine Stätte von historischer Wichtigkeit. Zu Schönbrunn gehört der Park im französischen Stil mit streng geschnittenen Hecken und geradlinigen Wegen, mit Blumenbeeten, mit Ruinen und Grotten und zahlreichen kunstvollen Brunnen.



Der Prater war einst Jagdplatz des Hofes und wurde 1778 für die Öffentlichkeit freigegeben. Es besteht aus zwei Teilen, dem Belustigungs- und dem Naturpark. Der Prater ist schön mit seinen Wiesen und Teichen. Die Hauptallee wird mit dichten Rosskastanien

bepflanzt. Sie sieht im Frühling herrlich aus, wenn die Bäume weiß und rosa aufblühen.

Wien hat eine Stadtbahn, sie fährt teils unter, teils über der Erde. Die Stadt hat zahlreiche Häfen. Außerhalb der Stadt liegt der moderne Flughafen Wiens.

Übung 12. Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben:

Wolfgang Amadeus Mozart



1) Mozart wurde 1756 in der schönen alten bergigen österreichischen Stadt Salzburg geboren. Sein Vater Leopold Mozart war Musiker am Musikkapelle des Salzburger Fürsten. Er spielte Geige, komponierte Musik, leitete den Kirchenchor. Mozarts musikalische Begabung wurde sehr früh erkannt: mit vier Jahren lernte er leicht Klavier spielen und

versuchte ein Konzert für dieses Instrument zu komponieren. Schon als sechsjähriges Kind trat er während Konzertreisen zusammen mit seiner Schwester Anna Marie als Pianist in verschiedenen Ländern Europas auf. Jedes Konzert war eine Sensation. Das Aussehen des Wunderkindes amüsierte das reiche Publikum: er war klein von Wuchs, dünn und blaß. Als Kind beginnt Mozart auch zu komponieren.

2) Als er vierzehn Jahre alt war, wurde er in Italien als hervorragender Opernkomponist anerkannt. Seine Opern wurden an der Hofoper gespielt. 1770 bis 1773 war Wolfgang mit dem Vater in Italien. Sie haben viele Städte besucht. Die Konzerte brachten einen unerhört großen Erfolg. Mozart war da 14 Jahre alt und sein Spiel zeichnete sich durch virtuose und komplizierte Technik aus.

3) Aber er hatte das Schicksal vieler genialen Menschen jener Zeit. Als Mozart älter wurde, war das Interesse an ihm verschwunden, er war keine Sensation mehr. Die Konzertreisen brachten kein Geld mehr. Nach diesem Triumphleben musste Mozart nach Salzburg zurückkehren. Bis

1781 war er Konzertmeister in Salzburg. In der Instrumentalmusik jener Zeit hat Mozart andere zeitgenössische Komponisten überholt. Seine Musik war durch reiche Thematik, Freiheit der Nuancen, ständiger Wechsel der Gefühle kennzeichnend. Er entschloss sich, nach Wien zu fahren. In Wien entstanden die meisten seiner Kompositionen und Opern. Mozart wurde als Begründer der Nationaloper in Österreich geschätzt. Mozart heiratete Konstanze Weber. Viele Musikanten, die nicht so begabt waren, beneideten Mozart. Mozart hatte auch finanzielle Schwierigkeiten, er war sehr arm. Er ist in Wien 1791 gestorben, er war erst 35 Jahre alt, niemand hat ihn begleitet, er wurde als ein Armer begraben.

4) Mozart ist universal wie kein anderer Musiker, ohne ihn ist die Musikgeschichte nicht vorgestellt worden. Mozart ist wie kein anderer Komponist anziehend, sehr begabt und geheimnisvoll zu gleicher Zeit. In der Wiener Klassik steht er zwischen Haydn und Beethoven. Er hat viele Serenaden, Kammermusik, 50 Sinfonien, Instrumentalkonzerte, Kirchenmusik und 19 Opern geschrieben. Seine Opern gehören zu den hervorragenden Werken der europäischen Musikgeschichte. Besonders beliebt ist die Oper „Die Zauberflöte“. Diese Oper, sowie viele andere Kompositionen werden in vielen Konzerthallen, Opernhäusern, im Rundfunk in verschiedenen Ländern gespielt. Mozart hat auf die Entwicklung der Musikkunst sehr stark eingewirkt. Viele Touristen aus der ganzen Welt kommen nach Salzburg, wo sich Mozarts Museum befindet.

Aufgabe 1. Sagen Sie, ob die untergegebene Information ist

a) richtig, b) falsch, c) keine Information im Text:

1. Mozart war ein Wunderkind.
2. Als Mozart 14 Jahre alt war besuchte er viele Städte Europas.
3. Mit seinem Vater zusammen war er Musiker am Hoforchester des Salzburger Fürsten.
4. Als er vier Jahre alt war trat er während Konzertreisen als Pianist auf.
5. Als er nach Salzburg zurückgekehrt war, setzte sein Triumphleben fort.
6. Seine Söhne waren auch Musiker.
7. Er zeigte virtuose und komplizierte Spieltechnik.
8. Er schuf nur klassische Opern.
9. Alle seine Opern und Kompositionen entstanden in Wien.
10. Mozart hatte niemals finanzielle Schwierigkeiten.

Aufgabe 2. Welchem Teil des Textes entspricht folgende Information

a) 1 b) 2 c) 3 d) 4:

1. Mozarts Musik hatte eine große Bedeutung für die Weltmusik.
2. Er hatte viele Konzertreisen.
3. Er war Konzertmeister in Salzburg.
4. Er gab erfolgreiche Konzerte in vielen Städten Europas.
5. Mozarts Beitrag in die Weltmusik ist gross.

Aufgabe 3. Ergänzen Sie folgende Sätze:

1. Mozart wurde in ... geboren.
2. Das Aussehen des kleinen Komponisten amüsierte das Publikum, weil
... .
3. Als er 14 Jahre alt war,
4. Das Interesse des Publikums war an ihm verschwunden, weil
5. Man sagt, dass Mozart universal ist, weil
6. Sein Beitrag in die Weltmusik ist gross:
7. Seine Musik war durch ... kennzeichnend.
8. Besonders bekannt ist
9. Viele Touristen kommen nach Salzburg, um
10. Mozarts Opern werden in ... gespielt.

Übung 13. Lesen Sie den Reiseprospekt über Österreich und beantworten Sie die Fragen:

**Aus einem deutschen Reiseprospekt über Österreich.
Salzburg-Wien.**

- 1. Tag: Mit einem komfortablen Reisebus fahren Sie über München ins Salzburger Land, wo Sie ein Landhotel zum Abendessen und zur Übernachtung erwartet.
- 2. Tag: Bei der Stadtführung lernen Sie die alte Bischofsstadt Salzburg kennen. Diese Stadt wurde durch Salzhandel sehr reich. Sie hat auch eine lange Musiktradition und ist mit Mozart verbunden.
- 3. Tag: Sie machen eine Rundfahrt durch das Salzkammergut mit Stationen in Fuschl am Fuschlsee und in St. Wolfgang. Besonders

interessant ist sicher die Schifffahrt auf dem Wolfgangsee.

- 4. Tag: Heute führt Sie die Fahrt an der Donau entlang durch die Wachau, eine der schönsten Landschaften Österreichs, nach Wien. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel in Wien.
- 5. Tag: Eine Stadtrundfahrt macht Sie mit den Sehenswürdigkeiten der Stadt wie zum Beispiel mit dem Schloß Schönbrunn und dem Stephansdom bekannt. Den Nachmittag verbringen Sie in einem der typischen Wiener Kaffeehäuser. Am Abend erwartet Sie ein gemütliches Weinlokal.
- 6. Tag: Heute machen Sie einen Ausflug an den Neusiedler See mit Schifffahrt und Kutschfahrt.
- 7. Tag: Heimreise über Linz, Passau und Regensburg.

Euro 855

1. Wohin fahren die Touristen zuerst?
2. Wodurch ist Salzburg bekannt?
3. Was machen die Touristen auf dem Wolfgangsee?
4. Was besuchen die Touristen in Wien?
5. Was machen sie am Neusiedler See?
6. Wieviel kostet die ganze Reise?

Übung 14. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wo liegt Österreich?
2. An welche Staaten grenzt die Republik Österreich?
3. Wie ist das Territorium des Landes?
4. Wie ist die Bevölkerungszahl?
5. Wie ist die Staatsprache?
6. Was können Sie über die Landschaft des Landes erzählen?
7. Wie ist das Klima?
8. Welche Bodenschätze gibt es in Österreich?
9. Welche Industriezweige sind stark entwickelt?
10. Warum ist Österreich Anziehungspunkt für viele Touristen?
11. Aus wieviel Bundesländern besteht Österreich?
12. Wie sieht das österreichische Parlament aus?
13. Warum nennt man Österreich das Land der Musik?
14. Wie heisst die Hauptstadt des Landes?

Übung 15. Stellen Sie sich vor. Ihnen bevorsteht die Reise nach Österreich. Welche Städte möchten Sie besuchen? Warum?

Thema 2

MASSEN MEDIEN

Lexik:

1. die Medien (Pl.), die Massenmedien (Pl.) – средства массовой информации
2. die Nachricht (-en) – сообщение, известие
3. die Meldung (-en) – сообщение
4. die Zeitung (-en) – газета
5. der Rundfunk (ohne Pl.) – радио
6. das Fernsehen (ohne Pl.) – телевидение
7. einschalten (te, t) – включать
8. täglich erscheinen (erschien, erschienen) – выходить ежедневно (о газете)
9. die Übermittlung (-en) – передача
10. besorgen (te, t) mit Dat. – снабжать чем-либо
11. der Hörer (=) – слушатель
12. die Fernsehsendung (-en) – телепередача
13. der Zuschauer (=) – зритель
14. die Ereignisse miterleben (te, t) – переживать события
15. die Überzeugungskraft (=e) – сила убеждения
16. das Wort (=er) – слово
17. erzielen (te, t) – достигать
18. bevorzugen (te, t) – предпочитать
19. erfahren (erfuhr, erfahren) – узнавать
20. dienen (te, t) – служить
21. übertragen (übertrug, übertragen) – передавать

Massenmedien



Der moderne Mensch kann ohne Information, ohne Nachrichten nicht leben. Die Nachricht, ihre Weitervermittlung durch die Massenmedien – Zeitung, Rundfunk, Fernsehen, Internet – nimmt im Leben unserer Zeit einen bedeutsamen, immer zunehmenden Platz ein.

Manchmal versuchen wir, ohne Massenmedien auszukommen. Man verspürt einen regelrechten Nachrichtenhunger, und erinnert man sich sofort an das Sprichwort: “Zeitung gelesen – gut informiert”.

Wenn die gedruckte Zeitung einmal täglich erscheint, sendet der Rundfunk jedoch viele Male am Tage Nachrichten. Er kann besonders wichtige Meldungen zu jeder beliebigen Zeit ausstrahlen und seine Hörer mit den Nachrichten von heute besorgen. Hinsichtlich des Tempos der Nachrichtenübermittlung kann keine Zeitung mit dem Rundfunk konkurrieren. Eine Zeitung, die keine Entfernung kennt und kein Papier braucht, das ist der Rundfunk. So wirksam das akustische Wort auch ist, einen Nachteil hat es dennoch. Man kann es nicht noch einmal nachlesen, es ist nicht bleibend wirksam. Der Rundfunk kann die gedruckte Presse ergänzen, ersetzen kann er sie nicht!

Während die Presse nur das geschriebene Wort und das unbewegte Bild nutzen kann und der Rundfunk lediglich über akustische Mittel verfügt, wirkt das Fernsehen sehr stark durch die Einheit des bewegten Bildes und der Akustik. Wenn der Mensch eine Fernsehsendung genießt, kann er alle Ereignisse miterleben. Dieses sichtbare Miterleben, verstärkt durch das Wort, besitzt stärkere Überzeugungskraft, als sie durch das geschriebene oder gesprochene Wort allein erzielt werden kann. Das Fernsehen bringt die neuesten Nachrichten aus aller Welt ins Haus, führt seine Zuschauer ins Theater, zeigt schöne Spielfilme, überträgt wichtige Sportereignisse.

Zeitung lesen, Rundfunk hören oder fernsehen kann man auf verschiedene Art und Weise. Der eine wird vom Sportteil begeistert, der

andere bevorzugt die außenpolitischen Sendungen, Informationen, andere hören und sehen lieber Sendungen über Wissenschaft und Technik. Je gründlicher man sich informiert, desto interessanter wird die Zeit, in der man lebt. Und eine Zeitungsseite reicht dazu nicht aus. Schöpferische Neugier – das ist das Streben, stets Neues zu entdecken und zu erfahren, das macht den idealen Leser, Hörer und Zuschauer aus.

Jeder Zeitungsleser, Radiohörer oder Fernsehzuschauer soll erkennen, welche Nachrichten der Wahrheit dienen oder der Manipulation. Die Massenmedien verdrehen manchmal die Wahrheit. Das darf nicht sein.

Übung 1. Finden Sie im Text Sätze mit folgenden Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

einen zunehmenden Platz einnehmen; täglich erscheinen; gut informiert (sein); ohne Massenmedien auskommen; Nachrichtenhunger verspüren; Nachrichten senden; wichtige Sportereignisse; die gedruckte Presse; über akustische Mittel verfügen; die außenpolitische Sendungen; die Wahrheit verdrehen; die Einheit des bewegten Bildes und der Akustik; ins Haus bringen; Sendungen über Wissenschaft und Technik, schöne Spielfilme zeigen; auf verschiedene Art und Weise; sehr stark wirken; schöpferische Neugier; stärkere Überzeugungskraft besitzen; geschriebene oder gesprochene Wort; mit dem Rundfunk konkurrieren; den idealen Leser, Hörer und Zuschauer ausmachen.

Übung 2. Bilden Sie Grundformen von den Verben:

auskommen, lesen, besorgen, ergänzen, brauchen, ersetzen, senden, nutzen, erscheinen, informieren, wirken, miterleben, hören, fernsehen, erfahren, bringen, verdrehen, erkennen, bevorzugen, dienen, sein.

Übung 3. Bilden Sie Substantive von den Verben und übersetzen Sie diese ins Russische:

hören, senden, übertragen, erfahren, zuschauen, erleben, informieren, fernsehen, melden, lesen, entdecken, miterleben, entfernen.

Übung 4. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive und übersetzen Sie diese ins Russische:

die Masse (n) – die Medien
die Nachricht (en) – der Hunger
die Überzeugung (s) – die Kraft
die Zeitung (s) – die Seite
das Spiel – der Film
der Sport – der Teil
die Zeitung (s) – der Leser
das Radio – der Hörer
das Radio – das Gerät
mehr – die Zahl
die Presse – die Mitteilung
die Presse – die Konferenz

Übung 5. Übersetzen Sie folgende Wortgruppen ins Deutsche:

передача информации; вспомнить пословицу; выходить ежедневно; радиовещание; располагать акустическими средствами; обладать высокой силой убеждения; исказить правду; наслаждаться телепередачей; передавать важнейшие спортивные события; слушать радиопередачи, посвященные внешней политике; передавать последние известия; смотреть передачи, посвященные науке и технике; давать полную информацию; переживать события; обходиться без средств массовой информации; занимать значительное место.

Übung 6. Finden Sie Verben zu folgenden Substantiven. Bilden Sie Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

ohne Massenmedien; einen bedeutsamen Platz; mit den Nachrichten; mit dem Rundfunk; über akustische Mittel; eine Fernsehsendung; Rundfunk; die Wahrheit; wichtige Sportereignisse; starke Überzeugungskraft; Zeitungen; Nachrichten aus aller Welt; etwas Neues; der Wahrheit oder Manipulation; außenpolitische Sendungen; ins Theater; das geschriebene Wort

konkurrieren, besitzen, bevorzugen, auskommen, verdrehen, führen, erfahren, genießen, lesen, übertragen, verfügen, bringen, einnehmen, dienen, besorgen, hören, nutzen

Übung 7. Bilden Sie Infinitiv Passiv von folgenden Verben:

ergänzen, leben, einnehmen, besitzen, zeigen, übertragen, ausstrahlen, erzielen, lesen, sein, nutzen, versuchen, hören, bevorzugen.

Übung 8. Finden Sie Prädikate in folgenden Sätzen und bestimmen Sie ihre Zeitform:

1. Massenmedien können als vierte Gewalt bezeichnet werden.
2. Nur drei Programme zur Auswahl können heute in Deutschland nicht vorgestellt werden.
3. Zeitungen müssen von den Studenten gelesen werden.
4. Das Fernsehen musste nach der Statistik als die beliebtesten Massenmedien der Jugendlichen genannt werden.
5. Rundfunk kann von 70 Prozent der Befragten gehört werden.
6. Internet kann mindestens einmal pro Woche benutzt werden.
7. Von vielen Haushalten konnten auch Kabel- und Satellitenfernsehen benutzt werden.
8. Physische Abhängigkeit kann vom Computer entwickelt werden.
9. Im Internet sollen Tips zu Kultur, Freizeit, Lernen und Lebenshilfe für Jugendlichen dargestellt werden.
10. Das Fernsehen soll von den Psychologen zu den stärksten Einflussgrößen für die Kinderentwicklung gezählt werden.

Übung 9. Verwandeln Sie Sätze mit Infinitiv Aktiv mit Modalverben in Sätze mit Infinitiv Passiv:

1. Jeder Jugendliche muss nicht mehr als zwei Stunden vor dem Computer verbringen.
2. Man kann die Presse als vierte Gewalt nennen.
3. Jeder Bundesbürger kann Computer benutzen.
4. Mit dem Computer konnten sich nur ein Viertel der Befragten beschäftigen.
5. In Media-Park kann man die ausgewählten Videos sehen.
6. Einige Fernsehsendungen können auch die negative Wirkung ausüben.
7. Die Massenmedien müssen brennende Fragen des Lebens behandeln.

Übung 10. Bilden Sie Partizip I und Partizip II von den Verben:

erzielen, besitzen, zeigen, sehen, hören, lesen, ergänzen, bevorzugen, erscheinen, entdecken, erfahren, auskommen, ausstrahlen, wirken.

Übung 11. Lesen Sie den Text, finden Sie Partizipien und bestimmen Sie ihre Funktion:

Presse der BRD

Das Grundgesetz der BRD garantiert in Artikel 5 das Recht der freien Meinungsäußerung und die Pressefreiheit sowie das Recht, sich auch allgemein zugänglichen Quellen zu informieren. Der Bürger hat eine wachsende Auswahl von Medien, die miteinander konkurrieren.

In der Zeitungslandschaft dominieren die lokale und die regionale Tagespresse. Täglich erscheinende in Ländern der BRD sind etwa 410 Zeitungen, für die über 140 eigenständige Redaktionen arbeiten. Sie bieten ihren Lesern einen täglichen Überblick über die dringenden Ereignisse der nationalen und internationalen Politik, über Wirtschaft, Kultur, Sport und das lokale Geschehen. Über zwei Drittel der Zeitungen werden im Abonnement vertrieben, der Rest im Einzelverkauf. Unter den Abonnementzeitungen hält „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ mit einer Auflage von rund 700000 Exemplaren die Spitze. Zu den großen überregionalen Zeitungen gehören auch „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, „Welt“, „Süddeutsche Zeitung“ und „Frankfurter Rundschau“.

„Bild“ und „Super“ sind täglich erscheinende Straßenverkaufsblätter. „Bild“ ist mit täglich mehr als 427 Millionen Exemplaren die auflagenstärkste deutsche Zeitung. Es gibt auch eine Reihe von Sonntagszeitungen. International bekannt ist auch das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ mit einer Auflage von über einer Million Exemplaren.

Sehr bemerkt ist auch der deutsche Zeitschriftenmarkt. Dazu zählen Illustrierte wie „Stern“, „Bunte“, „Quick“ sowie Spezialzeitschriften mit Hörfunk- und Fernsehprogrammen.

Zahlenmäßig bedeutend ist die Gruppe der Fachzeitschriften, die keine hohen Auflagen haben. Hinzu kommend sind politische Wochenblätter, konfessionelle Zeitungen, Kunderzeitschriften und Anzeigenblätter.

Die wirtschaftliche Entwicklung auf dem Pressemarkt hat zur Bildung großer Verlagsunternehmen geführt. Vier große Konzerne: Bertelsmann, Springer, Burda und Bauer geben die meisten

auflagenstärksten Zeitungen und Zeitschriften heraus. Die großen Pressekonzerne sind auch zugleich Medienkonzerne.

Übung 12. Gebrauchen Sie in folgenden Sätzen Prädikate in Präsens Konjunktiv und Präteritum Konjunktiv:

1. Die Massenmedien – Presse, Fernsehen, Internet – entwickeln sich stürmisch.
2. Internet spielt immer größere Rolle im Leben der jungen Generation.
3. Viele Zeitungen beeinflussen die Meinungsbildung.
4. Das Angebot an deutschsprachigen Zeitungen und Zeitschriften ist groß.
5. Alle lesen Berichte über Sport und Kultur.
6. Millionen Zeitungen erscheinen in Deutschland jeden Monat.
7. In Deutschland gibt es ungefähr 400 Tageszeitungen.
8. Die Privatsender bieten vor allem Spielfilme, Shows und Werbung rund um die Uhr.
9. Heute ist das Fernsehen eines der beliebtesten Massenmedien in Russland.
10. Der deutsche Zeitschriftenmarkt ist sehr groß: im allgemeinen werden 9000 Titel angeboten.

Übung 13. Ergänzen Sie Sätze:

1. Der moderne Mensch kann ohne ... nicht leben.
2. Zu den Massenmedien gehören
3. Der Rundfunk sendet
4. Hinsichtlich des Tempos der Nachrichtenübermittlung
5. Der Rundfunk kann ... ersetzen.
6. Das Fernsehen kann
7. Je gründlicher man sich informiert, desto
8. Schöpferische Neugier ist
9. Jeder Zeitungsleser, Radiohörer oder Fernsehzuschauer soll erkennen,
10. Das Sprichwort lautet:
11. Das Fernsehen wirkt sehr stark durch
12. Der Rundfunk ist eine Zeitung, die
13. Zeitung lesen, Rundfunk hören oder fernsehen kann man
14. Das Fernsehen bringt

Übung 14. Bilden Sie Sätze:

1. Bedeutenden, im, nehmen, einen, Massenmedien, der, Platz, Menschen, Leben.
2. Auskommen, ohne, wir, können, Massenmedien, nicht.
3. Am, Male, Rundfunk, Nachrichten, viele, der, Tage, sendet.
4. Ersetzen, kann, gedruckte, der, Presse, Rundfunk, die, nicht.
5. Den, wirkt, stark, Fernsehen, auf, sehr, das, Menschen.
6. Miterleben, Fernsehen, der, kann, dem, viele, Mensch, Ereignisse, mit.
7. Zu, Neugier, entdecken, das, ist, erfahren, Neues, schöpferische, oder, etwas, zu.
8. Aller, bringt, ins, Fernsehen, Nachrichten, aus, das, Haus, neuesten, Welt, die.
9. Einheit, Fernsehen, bewegten, des, Akustik, wirkt, stark, Bildes, und, das, der, sehr, die, durch.
10. Wort, nutzen, geschriebene, nur, und, unbewegte, kann, Presse, das, Bild, die, das.

Übung 15. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Современный человек не может обойтись без информации.
2. Средства массовой информации занимают значительное место в жизни человека.
3. Относительно времени передачи новостей газета не может конкурировать с радио.
4. Однако радио не может заменить газету.
5. Телевидение имеет большую силу убеждения.
6. Телевидение дает возможность переживать многие события.
7. Некоторые люди предпочитают смотреть телевизор, другие – читать газеты.
8. Телевидение передает самые последние новости, спортивные события, художественные фильмы.

Übung 16. Stellen Sie sich vor: Sie sind Dolmetscher und vermitteln ein Gespräch zwischen einer russischen und einer deutschen Studentin. Beide beherrschen nur ihre Muttersprache. Übersetzen Sie den Dialog.

Fernsehen oder Theater?

Anna: Часто высказывается мнение, что в эпоху телевидения в театр можно не ходить. Я сама не придерживаюсь такого мнения. А что ты думаешь об этом?

Brigitte: Im Fernsehen werden doch Theaterstücke berühmter Autoren gezeigt, von besten Ensembles gestaltet; da brauche ich wirklich nicht in unser kleines Stadttheater zu gehen, das nicht immer die beste Besetzung hat und nicht immer interessante Stücke aufführt.

A.: Но театр мы посещаем значительно реже, чем смотрим телевизор. И поэтому для меня каждое посещение театра – особое событие. Мне хочется видеть актеров непосредственно на сцене, а не на экране телевизора.

B.: Na ja, aber zu Hause kann ich mich schon während der Sendung über das Geschehene mit meiner Familie oder meinen Freunden unterhalten. Das ist ein großer Vorteil.

A.: По-моему, нужно посмотреть фильм или спектакль до конца, а потом уже обсуждать его.

B.: Es stimmt einfach nicht, daß das Stück nur als Ganzes besprochen werden kann. Manchmal ist schon eine einzelne Szene so anregend, daß man gleich diskutieren möchte.

A.: Но ведь в театре можно обменяться мнениями о спектакле во время антрактов. Кроме того, в театре часто выступают актеры и режиссеры и рассказывают о своей работе, о театре.

B.: Aus diesem Grund geht man nicht ins Theater. Das Fernsehen sendet sehr oft Interviews mit Regisseuren, Schauspielern usw.

A.: Ты меня все равно не убедила. Торжественная атмосфера, которая царит в театре, большое количество зрителей создают хорошее настроение. Я считаю, что телевидение не сможет заменить в полной мере посещение театра.

B.: Nun ja, das stimmt schon. Vielleicht sollte man nicht so häuslich sein und auch öfter aus seiner Wohnung sehen.

Übung 17. Lesen Sie den Text und sagen Sie, welche Rolle spielt Internet in Ihrem Leben:

Internet in unserem Leben



Das moderne Leben ist ohne Personalcomputer und Internet überhaupt unvorstellbar. Unter Internet versteht man das globale Netz, welches alle lokale und globale Nutzer in ein einheitliches System vereinigt.

Internet ist für die Menschheit eine endlose Quelle von diversen

Informationen, Unterhaltungs- und Kommunikationsmöglichkeiten. Über Internet kann man alles bestellen, reservieren, kaufen und verkaufen. Dies betrifft Reisen, Tickets, Restaurants, Waren, Lebensmittel, Geschenke etc. Über Internet kann man alte und neue Freunde finden, Kontakte aufbauen und pflegen, Briefe und Bilder austauschen.

Aber Internet übt nicht nur einen positiven Einfluss auf unser Leben aus. Er hat auch negative Auswirkungen auf das Leben der modernen Generation. Internet beschränkt im gewissen Maße den Lebensraum mancher jungen Leute. Im Internet gibt es auch einige Sachen, die den Menschen viel Geld, Zeit und Gesundheit entziehen können.

Es gibt Menschen, die Informationen brauchen und danach suchen. Es gibt Menschen, die diese Informationen produzieren. Solche Informationen können nützlich, unnützlich oder sogar schädlich sein. Im Internet kämpft man um jeden Nutzer. Es ist für uns wichtig, wenn wir im Internet sind, alles unter Kontrolle zu halten. Insbesondere wichtig ist es für die meisten jungen Leute, die Zeit zu kontrollieren, die sie dem Internet widmen. Das Leben im Internet ist teilweise illusorisch und unecht, aus diesem Grund wird es das menschliche Leben nie ersetzen können.

Übung 18. Beantworten Sie die Fragen:

1. Kann der Mensch ohne Information leben?
2. Was gehört zu den Massenmedien?

3. Wodurch unterscheiden sich Rundfunk und Zeitung?
4. Welche Vorzüge und Nachteile haben beide Massenmedien?
5. Welche Vorteile bietet das Fernsehen?
6. Was heißt schöpferische Neugier?
7. Welche Massenmedien bevorzugen Sie?

Übung 19. Erzählen Sie über die Massenmedien. Welche bevorzugen Sie und warum?

Thema 3

HOCHSCHULE

Lexik:

1. gründen (te, t) – основывать
2. der Unterricht (ohne Pl.) – занятие
3. die Fachrichtung (-en) – специальность
4. die Ausbildungsrichtung (-en) – направление подготовки
5. im Direkt-, Fernstudium stehen (stand, gestanden) – обучаться на дневном, заочном отделении
6. leiten (te, t) – руководить
7. an der Spitze – во главе
8. der Lehrstuhl (=e) – кафедра
9. den Unterricht erteilen (te, t) – проводить занятия, преподавать
10. die Vorlesung halten (hielt, gehalten) – читать лекцию
11. erlernen (te, t) – изучать
12. zur Verfügung stehen (stand, gestanden) – находиться в распоряжении
13. teilnehmen (nahm teil, teilgenommen) – участвовать
14. das Pflichtfach (=er) – обязательный предмет
15. das Rechenzentrum (-en) – вычислительный центр
16. die Mensa (-en) – студенческая столовая
17. das Studentenheim (-e) – студенческое общежитие
18. dauern (te, t) – длиться
19. sich gliedern (te, t) – разделяться, состоять из
20. die Vorprüfung (-en) – зачет
21. die Prüfung (-en) – экзамен

22. ablegen (te, t) – сдавать
23. im zweiten Studienjahr stehen (stand, gestanden) – учиться на втором курсе
24. künftig – будущий

Hochschule



In der Stadt Rubzowsk gibt es einige Hochschulen. Eine dieser Hochschulen ist die industrielle Hochschule. Sie wurde im Jahre 1946 gegründet. Am 10. Januar begann der Unterricht der ersten Studentengruppe des Ausbildungszentrums Moskauers Ferninstituts

für Metallurgie. Seit 1952 war es die Abendfakultät der Altaier Polytechnischen Hochschule. Die Hochschule entwickelte sich sehr schnell. Im Jahre 1994 wurde sie umbenannt. Sie heisst die Rubzowsker Industrielle Hochschule. Damals gab es vier Fakultäten: die Fakultät für Technologie, die humanitär-ökonomische, die elektrotechnische und die agrotechnische Fakultät. Es gab zehn Fachrichtungen.

Jetzt hat unsere Hochschule drei Fakultäten. Das sind die technische Fakultät und die humanitär-ökonomische Fakultät. Es gibt auch die Fakultät für Fernstudium. Die Studenten können in vielen Ausbildungsrichtungen ausgebildet werden, z.B. im Bauwesen, Management, Elektroenergetik, in der angewandten Mathematik usw.

An der Hochschule studieren etwa 2000 Studenten. Die Studenten können im Direkt- und Fernstudium stehen.

Die Hochschule wird vom Direktor geleitet. An der Spitze jeder Fakultät steht der Dekan und an der Spitze jedes Lehrstuhls steht der Lehrstuhlleiter. Die Hochschule verfügt über einen hochqualifizierten Lehrkörper. Professoren, Dozenten, Assistenten erteilen den Unterricht, halten Vorlesungen, leiten Seminare. Unsere Lehrkräfte haben zwei

Aufgaben: Ausbildung der Studenten und Untersuchungen in wissenschaftlichen Gebieten.

Die Studenten erlernen verschiedene Fächer, z.B. Mathematik, Physik, Chemie, Informatik, technisches Zeichnen, Geschichte Russlands, Kulturologie, eine Fremdsprache und andere. Außerdem werden noch spezielle Lehrfächer unterrichtet, wie z. B. Festigkeitslehre, Technologie der Metalle, Metallkunde, Elektrotechnik, Informatik, Management und andere. Den Studenten stehen gut eingerichtete Labors zur Verfügung. Die Studenten interessieren sich für Wissenschaft und nehmen an der wissenschaftlichen Arbeit der Lehrstühle teil.

Es gibt eine große Bibliothek, einige Lesesäle, ein Rechenzentrum. Die Hochschule hat eine große Sporthalle. Die Körperkultur ist ein Pflichtfach für die Studenten. Zu Mittag essen die Studenten in der Mensa. Es gibt auch ein Studentenheim, das nicht weit vom Institut liegt.

Das Studium dauert vier Jahre. Jedes Studienjahr gliedert sich in zwei Semestern. Am Ende jedes Semesters legen die Studenten Vorprüfungen und Prüfungen ab. Zweimal im Jahre haben die Studenten Ferien, im Winter und im Sommer. Das Hochschulstudium endet mit einer Diplomarbeit und dem Staatsexamen.

Ich studiere an der ... Fakultät. Ich stehe im zweiten Studienjahr. Ich bin Direktstudent (in). Meine Ausbildungsrichtung heißt Mein künftiger Beruf ist

Übung 1. Finden Sie im Text Sätze mit folgenden Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

an der Hochschule studieren; den Unterricht erteilen; im Direkt- und Fernstudium stehen; die Fakultät für Fernstudium; in vielen Fachrichtungen ausgebildet werden; an der wissenschaftlichen Arbeit teilnehmen; an der Spitze stehen; nicht weit vom Institut liegen; Geschichte Russlands; spezielle Lehrfächer unterrichten; drei Fakultäten haben; eine große Bibliothek; ein Pflichtfach sein; aus zwei Semestern bestehen; Vorprüfungen und Prüfungen ablegen; künftiger Beruf; die Abendfakultät; mit einer Diplomarbeit enden.

Übung 2. Finden Sie russische Äquivalente zu folgenden Wörtern:

Ausbildungsrichtung
Unterricht

система высшего образования
сопротивление материалов

Sporthalle	зачет
Fernstudent	кафедра
technisches Zeichnen	обязательный предмет
Hochschulwesen	экзамен
Studentenheim	студент-заочник
Festigkeitslehre	направление подготовки
Körperkultur	спортивный зал
Vorprüfung	учебный год
Ausbildungszentrum	учебные предметы
Hochschulstudium	физкультура
Lehrstuhl	специализация
Studienjahr	прикладная математика
Lehrfächer	образовательный центр
Fachstudium	учеба в вузе
Metallkunde	специальность
Fachrichtung	лекция
Pflichtfach	занятие
Vorlesung	студенческое общежитие
angewandte Mathematik	инженерная графика
Prüfung	металловедение

Übung 3. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive und übersetzen Sie diese ins Russische:

der Student (en) – das Heim
 direkt – das Studium
 hoch – die Schule
 das Fach – die Richtung
 die Ausbildung (s) – die Richtung
 die Hochschule – das Studium
 fern – das Studium
 fremd – die Sprache
 der Student (en) – die Konferenz
 der Lehrstuhl – der Leiter
 das Fach – das Studium
 das Metall – die Kunde

Übung 4. Finden Sie ein passendes Verb zum Substantiv, bilden Sie Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

an einer Hochschule; im zweiten Studienjahr; vier Jahre; drei Fakultäten; im Jahre 1946; die Vorlesungen; in vielen Ausbildungsrichtungen; ein Pflichtfach für die Studenten; Seminare; spezielle Lehrfächer; mit einer Diplomarbeit und dem Staatsexamen; aus zwei Semestern; an der wissenschaftlichen Arbeit; nicht weit von der Hochschule; Vorprüfungen und Prüfungen; verschiedene Fächer

halten, sein, enden, stehen, ablegen, bestehen, leiten, ausbilden, studieren, dauern, teilnehmen, unterrichten, haben, gründen, erlernen, liegen

Übung 5. Finden Sie im Texte Verben mit Reflexivpronomen.

Übung 6. Gebrauchen Sie Reflexivpronomen in richtiger Form:

1. Seit dieser Zeit entwickelte ... unsere Hochschule zu einer großen Lehranstalt.
2. Viele Studenten interessieren ... für wissenschaftliche Arbeit. Ich interessiere ... dafür auch.
3. Seit dem Krieg änderte ... alles an der Hochschule.
4. Diese Universität zählt ... zu den größten Lehranstalten Russlands.
5. Das Studium an der Uni gliedert ... in zwei Perioden: Grundstudium und Hauptstudium.
6. In den Seminaren entwickelt ... die eigene Meinung der Studenten.
7. Dieser Student interessiert ... für Geschichte Russlands. Wofür interessierst du ...?
8. Das Rechenzentrum befindet ... im Hauptgebäude.

Übung 7. Stellen Sie Fragen zu den Sätzen. Gebrauchen Sie Interrogativpronomen statt den ausgedruckten Wörtern:

1. **Die Formen des Studiums** sind Vorlesungen, Seminare und Übungen.
2. In jedem Semester schreiben wir **ein Referat**.
3. Die normale Studienzeit **der deutschen Hochschulen** dauert 8 Semester.
4. Das Hauptprinzip **aller Hochschulen Deutschlands** ist eine harte selbständige Arbeit der Studenten.

5. Das Studentenrecht Seminare, Professoren, das Thema der Prüfung und Abschlussprüfung zu wählen ist **eine der wichtigsten und eine der stärksten** Seiten der deutschen Hochschulausbildung.
6. **Den Studenten** stehen gut eingerichtete Labors, eine grosse Sporthalle, ein Lesesaal, ein Rechenzentrum zur Verfügung.
7. Um an der Uni zu studieren, braucht man nur **das Abschlusszeugnis** der Hauptschule oder des Gymnasiums vorzulegen.
8. **Der Student** wählt selbständig Seminar oder Seminare, an dem oder an denen er sich beteiligen wird.
9. Während des Studiums legen die deutschen Studenten nur **zwei Prüfungen** ab.
10. Die Termine **der Prüfungen und Vorprüfungen** stehen fest.

Übung 8. Bilden Sie Fragesätze mit den Interrogativpronomen und übersetzen Sie diese ins Russische:

1. Haben, Hochschule, sie, absolviert, welche?
2. Schule, die, Studenten, der, bildet, was, der, in, wissenschaftliche, Deutschland, Erziehung?
3. Sie, Fachrichtung, welcher, studieren, in?
4. In, Hauptgebäude, was, Uni, sich, befindet, dem, der?
5. Ersten, Vorprüfungen, welche, die, legen, Prüfungen, und, Studenten, Semester, ab, im?
6. Hochschule, wer, Vorlesungen, und, hält, Seminare, der, an, leitet?
7. Studenten, zur, was, steht, den, Verfügung?
8. Wissenschaftliche, Studenten, wessen, gelesen, Arbeiten, die, haben?
9. Hat, wer, Gelehrten, gelesen, dieses, Arbeiten, wissenschaftliche?
10. Tochterhochschulen, hat, welche, Universität, ihre?
11. Energetik, was, Gebäude, liegt, der, im, für, Fakultät?
12. Stehen, Labors, gut, Verfügung, wem, eingerichtete, zur?

Übung 9. Gebrauchen Sie statt des bestimmten Artikels Demonstrativpronomen in richtiger Form:

1. Die Hochschule existiert seit 1907.
2. An der Fakultät studieren etwa 3.000 Studenten.
3. In dem Semester erlernen wir allgemeinbildende, allgemeintechnische und spezielle Lehrfächer.
4. Die Universität hat eine lange und interessante Geschichte.

5. Im Juli des Jahres hat die Hochschule den Status der Technischen Universität erhalten.
6. An der Fakultät studieren viele ausländische Studenten, Aspiranten und Praktikanten.
7. Die Hochschulen zählt man zu den größten in unserem Lande.
8. Die Universität hat viele Tochterhochschulen.
9. Man nennt die Universität ein modernes Ausbildungszentrum im Süden unseres Landes.
10. Die Jungen waren erste Studenten der Hochschule.
11. Der Student bekommt ein erhöhtes Stipendium.
12. In die Hochschule werden Hunderte Studenten immatrikuliert.

Übung 10. Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben:

Technische Universität Nowotscherkassk (Erzählung eines Studenten)

1) Unsere Hochschule hat eine lange und interessante Geschichte. Sie existiert seit dem 5. Oktober 1907. Sie war die dreizehnte Hochschule in Russland und die erste im Süden unseres Landes. Im ersten Jahr hatte sie nur vier Fakultäten: Bergbaufakultät, chemische, mechanische und Ingenieur-Meliorationsfakultät. An der Hochschule studierten 167 Studenten. Es waren nur Jungen, Söhne der Kosaken aus dem Don-Gebiet. Das Studium dauerte 8 Semester. Jeder Student zahlte für das Studium im Semester 50 Rubel. Unsere Hochschule hatte in den ersten Jahren keine eigenen Gebäude. Der Bau unserer Gebäude begann am 9. Oktober 1911 nach dem Projekt des polnischen Architekten B. Rogujskij und dauerte bis 1930.

2) Heute haben wir 7 Gebäude, es ist ein imposantes architektonisches Ensemble. In der Mitte dieses Ensembles liegt ein großes Stadion. Neben dem Stadion ist ein alter Park, im Park ist ein moderner Sportkomplex mit einem Schwimmbecken. Im Gebäude der Fakultät für Energetik liegt ein großes Rechenzentrum. Im Hauptgebäude ist unsere Bibliothek. Sie ist die größte unter den Hochschulbibliotheken im Süden unseres Landes.

3) Am 5. Juli 1993 hat unsere Hochschule den Status der Technischen Universität (TU) erhalten. Zur TU gehören heute 16 Fakultäten mit über 90 Studienrichtungen. An der TU studieren etwa 20000 Studenten. Wir haben einen erfahrenen Lehrkörper. Er zählt etwa

1500 Hochschullehrer. Unter ihnen sind über 80 Akademiemitglieder und korrespondierende Akademiemitglieder, etwa 20 Verdiente Wissenschaftler und Techniker tätig. Unsere Lehrkräfte erfüllen zwei Aufgaben: Ausbildung der Studenten und Aspiranten und Untersuchungen auf dem Gebiet der Wissenschaft und Technik. Unsere Wissenschaftler leisten einen großen Beitrag zur Entwicklung der Wissenschaft und Technik.

4) Die Studenten studieren allgemeinbildende und fachorientierte Fächer. Ende jedes Semesters legen wir Vorprüfungen und Prüfungen ab. Zweimal im Jahr haben wir Ferien, im Winter und im Sommer. Im letzten Semester machen unsere Studenten ihre Abschlussarbeiten, das heißt sie machen ihre Diplomprojekte oder Diplomarbeiten als Ingenieure. An unserer Uni studieren Studenten, Aspiranten und Praktikanten aus dem Ausland. Unsere TU arbeitet mit der TU Ilmenau (Deutschland) und der Fachhochschule Iserlohn zusammen. Mit diesen Hochschulen haben wir gemeinsame Forschungsarbeiten, Praktika von Aspiranten und Studenten. Das Studium in Deutschland gefällt unseren Studenten und Aspiranten.

Aufgabe 1. Sagen Sie, ob die untengegebene Information ist

a) richtig b) falsch c) keine Information im Text:

1. Rogujskij baute ein imposantes architektonisches Ensemble.
2. Das Rechenzentrum befindet sich im Hauptgebäude.
3. Die Hochschule war die größte in Russland.
4. An der Hochschule sind nur Akademiemitglieder, korrespondierende Akademiemitglieder und Verdiente Wissenschaftler und Techniker tätig.
5. Zuerst hatte die Hochschule nur vier Fakultäten.
6. Der moderne Sportkomplex mit einem Schwimmbecken befindet sich im alten Park.
7. Das Studium dauert 8 Semester.
8. Die Lehrkräfte erfüllen viele Aufgaben.
9. Es gibt viele Aspiranten und Studenten aus anderen Ländern.
10. An der Technischen Universität studieren mehr als 20000 Studenten.

Aufgabe 2. Welchem Teil des Textes entspricht folgende Information

a) 1 b) 2 c) 3 d) 4:

1. Die Geschichte der Hochschule war lang und interessant.
2. Der Lehrkörper umfasst viele Akademiemitglieder und Verdiente Wissenschaftler und Techniker.
3. Die Hochschule war die erste im Süden Russlands.
4. Die Studenten schreiben ihre Diplomarbeiten als Ingenieure.
5. Die Hochschule hat den Status der Technischen Universität.

Aufgabe 3. Ergänzen Sie folgende Sätze:

1. Die Hochschule hat den Status
2. Zur Universität gehören 16 Fakultäten mit
3. Die Lehrkräfte erfüllen zwei Aufgaben:
4. Zuerst studierten an der Hochschule
5. Im Hauptgebäude befindet sich
6. Der Bau der Hauptgebäude begann
7. Zuerst hatte die Hochschule
8. Jetzt studieren an der Hochschule
9. Die Wissenschaftler der Uni leisten
10. Die Studenten erlernen

Übung 11. Lesen Sie über die Geschichte der Rostower Universität und erzählen Sie über die Geschichte unserer Hochschule:

Die Rostower Universität

1915 war Rostow ein bedeutendes Handelszentrum, hatte aber keine einzige Hochschule. Als in diesem Jahr die Universität Warschau wegen des Krieges evakuiert werden sollte, wurde unter den russischen Städten ein Wettbewerb für deren Aufnahme ausgeschrieben. Rostow bot die besten Bedingungen.

Am 27. November 1915 fand die feierliche Einweihung der Imperialen Warschauer Universität in Rostow am Don statt. Schon am 1. Dezember begann der Lehrbetrieb an allen vier Fakultäten: der historisch-philologischen, medizinischen, juristischen und physikalisch-mathematischen.

1917 wurde die Universität in Don Universität umbenannt und 1925 änderte man den Namen erneut in Nordkaukasische Universität. Ende der

dreißiger Jahre hieß die Universität Rostower Universität und bestand aus sechs Fakultäten.

Der zweite Weltkrieg unterbrach die Entwicklung. Viele Mitarbeiter und Studenten gingen in die Front. Die Universität wurde für zwei Jahre nach Kirgisien evakuiert. Nach Kriegsende brauchte man fünf Jahre, um den Stand der wissenschaftlichen Arbeit und Ausbildung auf das Vorkriegsniveau zu bringen.

Ende der sechziger, Anfang der siebziger Jahre wurden die Grundlagen für die heutige, moderne Struktur der Universität gelegt. Heute ist die Rostower Universität das größte Zentrum für Ausbildung, Wissenschaft und Kultur im Süden Russlands.

Übung 12. Übersetzen Sie folgende Wortgruppen ins Deutsche:

учиться в университете; обучаться на дневном отделении; иметь высококвалифицированный профессорско-преподавательский состав; изучать общеобразовательные и специальные дисциплины; участвовать в научной работе; обучать по многим направлениям подготовки; состоять из двух семестров; сдавать зачеты и экзамены; быть расположенным недалеко от института; находиться в распоряжении; являться обязательным предметом; обедать в студенческой столовой; быстро развиваться; учиться на втором курсе; читать лекции; сопротивление материалов; вести научные исследования; защищать дипломный проект; длиться четыре года.

Übung 13. Lesen Sie den Dialog. Geben Sie den Inhalt wieder. Vergleichen Sie den Studienplan im ersten und im fünften Studienjahr.

Das Gespräch der Studentinnen aus Russland und Deutschland

Uta: Entschuldigung! Sprechen Sie deutsch?

Nina: Ja, ein bißchen.

Uta: Gott sei Dank! Helfen Sie mir bitte! Ich bin fremd hier. Machen wir uns bekannt! Uta.

Nina: Wie bitte?

Uta: Uta, ich heiße Uta Schulz.

Nina: Freut mich. Ich bin Nina.

Uta: Sehr angenehm. Sagen wir lieber du!

- Nina:* Ja, das ist besser. Du bist Studentin. Nicht wahr?
- Uta:* Ja, genau. Du auch?
- Nina:* Ja. Woher kommst du?
- Uta:* Aus Deutschland. Aus Hamburg. Und du?
- Nina:* Ich komme aus Rostow, aber studiere in Nowotscherkassk. Und was machst du hier?
- Uta:* Ich bin Austauschstudentin und werde hier höchstens ein Semester studieren.
- Nina:* An welcher Fakultät?
- Uta:* An der Fakultät für geisteswissenschaftliche und sozialökonomische Wissenschaften.
- Nina:* Ich studiere auch an dieser Fakultät.
- Uta:* Prima! Da kannst du mir helfen. Ich suche das Dekanat. Wo liegt es?
- Nina:* Ich begleite dich zum Dekanat. Gehen wir! Das ist nicht weit von hier.
- Nina:* Guck' mal, Uta! Vor dem Dekanat hängt unser Unterrichtsplan.
- Uta:* In welchem Semester bist du?
- Nina:* Im ersten. Und du?
- Uta:* Im fünften. Es ist interessant, was ihr im ersten Semester lernt.
- Nina:* Hier ist unser Unterrichtsplan für ganze Woche. Insgesamt lernen wir 11 Fächer, das sind: Mathematik, Physik, genauer gesagt, das ist Konzeption der gegenwärtigen Naturwissenschaft, Chemie, Informatik, technisches Zeichnen, Ökologie, Geschichte Russlands, Materialkunde, Geschichte der Wirtschaftslehren, Betriebswirtschaft und eine Fremdsprache. Ich lerne Deutsch, andere Studenten lernen Englisch, Französisch oder Spanisch. Zweimal in der Woche haben wir Körperkultur.
- Uta:* So viele Fächer? Wir lernen viel weniger: Mathematik, Wirtschaftslehre, Betriebswirtschaft und so weiter. Im Großen und Ganzen haben wir einen praxisorientierten Unterricht. Wie viel Mal in der Woche habt ihr Geschichte Russlands?
- Nina:* Ein Mal, dienstags, aber 4 Stunden: eine Vorlesung und ein Seminar.
- Uta:* Und sonnabends? Habt ihr samstags keinen Unterricht?
- Nina:* Nein, samstags haben wir frei.

Übung 14: Erzählen Sie über Ihre Studentengruppe.

Übung 15. Erzählen Sie über die Technische Universität Dresden.
Gebrauchen Sie folgende Information dabei:

Technische Universität Dresden

Die Innovative: Die TU Dresden geht neue Wege und fördert intensiver als andere Hochschulen den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Statistik: 20200 Studierende, 670 Professoren und Dozenten.

Akademische Experimentierfreude: Intensive Zusammenarbeit mit der Industrie, erster Multimedia-Lehrstuhl, erste TU mit Fernstudiengang in Technik, Wohnheime mit Internet, Schwerpunkte: Elektrotechnik, Informatik.

Clou: „Erfinderoffensive“ verbindet TU-Wissenschaftler und Unternehmer.

Plus: Kurze Studienzeiten, hohe Drittmittelförderung, viele internationale Austauschprogramme, Wohnheimplätze für alle Erstsemester.

Übung 16. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wie heißt unsere Hochschule?
2. Wann wurde sie gegründet?
3. Erzählen Sie über die Geschichte unserer Hochschule.
4. Wieviel Fakultäten hat unsere Hochschule?
5. In welchen Ausbildungsrichtungen werden die Studenten ausgebildet?
6. Wieviel Studenten studieren an der Hochschule?
7. Von wem wird die Hochschule geleitet?
8. Wer steht an der Spitze jeder Fakultät, jedes Lehrstuhls?
9. Wer erteilt den Unterricht?
10. Welche Aufgaben haben Lehrkräfte?
11. Welche Fächer erlernen die Studenten?
12. Was steht den Studenten zur Verfügung?
13. Wie lange dauert das Studium?
14. Wann legen die Studenten Vorprüfungen und Prüfungen ab?
15. Wann haben die Studenten Ferien?
16. Womit endet das Hochschulstudium?

Thema 4

UMWELTSCHUTZ

Lexik:

1. die Umwelt (-en) – окружающая среда
2. die Verschmutzung (-en) – загрязнение
3. die Veränderung (-en) – изменение
4. zerstören (te, t) – разрушать
5. belasten (te, t) – нагружать
6. bedrohen (te, t) – угрожать
7. schuld sein (war, gewesen) – быть виновным
8. verschwinden (verschwand, verschwunden) – исчезать
9. selten – редкий
10. die Zuflucht (ohne Pl.) – убежище
11. zurückhalten (hielt zurück, zurückgehalten) – удерживать
12. schützen (te, t) – защищать
13. die Abgase (Pl.) – выхлопные газы
14. beitragen (trug bei, beigetragen) – способствовать
15. der Schadstoff (-e) – вредное вещество
16. die Gefahr (-en) – опасность
17. die Bedeutung (-en) – значение
18. die Ozonschicht (-en) – озоновый слой
19. sparsam – экономный
20. der Umweltschutz (ohne Pl.) – охрана окружающей среды
21. pflücken (te, t) – рвать
22. angehen (ging an, angegangen) – касаться
23. gesund – здоровый
24. die Zukunft (=e) – будущее

Umweltschutz



Die Natur ist eine natürliche Umwelt, die uns umgibt. Das sind Wälder, Tiere, Pflanzen, Bodenschätze, Luft, Flüsse, Seen und

Meere. In den letzten Jahrzehnten diskutiert man viel über die Natur- und Umweltverschmutzung. Der technische Fortschritt bringt eine Veränderung der Natur mit sich. Die Technik kann unsere Umwelt zerstören. Die Natur ist stark durch die Industrie, viel Verkehr und unseren Haushalt belastet. Das Waldsterben, die Luft- und Wasserverschmutzung, das Ozonloch bedrohen unser Leben. Eine lang anhaltende Trockenheit führt zu den Bränden in den Wäldern. Sehr oft ist der Mensch auch daran schuld.

Das Leben der Tiere und Pflanzen ist auch in Gefahr. Einige Tier- und Pflanzenarten sind verschwunden. Viele stehen unter dem Naturschutz, weil sie selten geworden sind. Wir vergessen manchmal, daß der Wald uns nicht nur Holz gibt. Er gibt Zuflucht vielen Tieren und Pflanzen, reinigt die Luft, hält Wasser im Boden zurück, schützt uns vor dem Lärm und ist für das Klima sehr wichtig. Das "Waldsterben" ist also ein großes Umweltproblem.

Es geht auch um Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung. Die Industriebetriebe stoßen ihre Abgase in die Luft aus. Die Autos tragen dazu bei. Die Industrie leitet ihre Abwässer in die Flüsse. Sie verschmutzen das Wasser und töten Fische und Wasserpflanzen. Der Weltozean wird auch durch die breite Förderung von Erdöl und Katastrophen der Tanker verschmutzt, die das Erdöl transportieren. Der Boden wird durch Schadstoffe verschmutzt. Gefährlich ist auch das Ozonloch, das sich über der Antarktis ausdehnt. Die Ozonschicht, die in etwa 35 Kilometer Höhe über der Erdoberfläche liegt, ist von großer Bedeutung für das Leben auf unserem Planeten. Ohne Ozonschicht wäre das Leben der Tiere und Pflanzen gar nicht möglich. Die natürlichen Ressourcen der Erde sind begrenzt. Man muß mit dem Wasser und Energie sparsam umgehen.

Die Umweltverschmutzung kennt keine Staatsgrenzen. Es gibt eine internationale Organisation, die sich mit dem Umweltschutz beschäftigt. Sie heißt Greenpeace und besteht seit 1971. Ihr Ziel ist es, zu zeigen, daß die Menschen für die Erde verantwortlich sind. Nur die Menschen können etwas für die Umwelt tun. Wenn wir geschützte Pflanzen nicht pflücken und das Wasser aus dem Wasserhahn nicht laufen lassen, tun wir schon etwas für unsere natürliche Umwelt. Der Naturschutz geht alle an. Für uns ist es wichtig, ob wir in einer gesunden Umwelt in der Zukunft leben werden.

Übung 1. Finden Sie im Text Sätze mit folgenden Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

mit dem Wasser und Energie sparsam umgehen; über die Natur- und Umweltverschmutzung diskutieren; in Gefahr sein; Zuflucht geben, Wasser im Boden zurückhalten; eine Veränderung der Natur mit sich bringen; das Leben bedrohen; selten sein; das Wasser verschmutzen; unter dem Naturschutz stehen; von großer Bedeutung sein; durch Schadstoffe verschmutzen; sich über der Antarktis ausdehnen; für die Erde verantwortlich sein; etwas für natürliche Umwelt tun; alle angehen; in einer gesunden Umwelt leben; Fische und Wasserpflanzen töten; geschützte Pflanzen nicht pflücken; die Umwelt zerstören; die breite Förderung von Erdöl; dazu beitragen.

Übung 2. Bilden Sie gleichwürzige Verben von den Substantiven und übersetzen Sie diese ins Russische:

die Zerstörung, die Belastung, das Leben, die Diskussion, das Streben, die Verschmutzung, die Veränderung, die Reinigung, der Schutz, die Begrenzung, die Ausdehnung, die Bedeutung, die Bedrohung.

Übung 3. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive und übersetzen Sie diese ins Russische:

die Umwelt – der Schutz
die Natur – die Verschmutzung
der Wald – das Sterben
der Boden – die Verschmutzung
das Ozon – das Loch

die Umwelt – das Problem
die Luft – die Reinigung
die Pflanze (n) – die Art
die Industrie – die Abwässer
das Ozon – die Schicht
das Wasser – die Verschmutzung
das Wasser – die Reinigung
die Natur – die Veränderung
das Wasser – die Pflanze
die Erde – die Oberfläche

Übung 4. Finden Sie ein passendes Verb zum Substantiv, bilden Sie Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

die Umwelt; das Leben der Tiere und Pflanzen; die Zuflucht; über die Umweltverschmutzung; das Wasser im Boden; unter dem Naturschutz; in Gefahr; Fische und Wasserpflanzen; über der Erdoberfläche; seit 1971; in der gesunden Umwelt in der Zukunft; über der Antarktis; keine Staatsgrenzen; mit Wasser und Energie sparsam; von der Erde; eine Veränderung der Natur mit sich; durch Industrie, viel Verkehr und Haushalt

stehen, liegen, umgehen, bringen, belasten, bestehen, verschmutzen, sein, geben, kennen, leben, verschwinden, bedrohen, diskutieren, töten, zurückhalten, sich ausdehnen, schützen

Übung 5. Finden Sie russische Äquivalente zu folgenden Begriffen:

die Umweltverschmutzung	технический прогресс
das Ozonloch	изменение
die Pflanzen	гибель леса
der technische Fortschritt	убежище
die Wasserverschmutzung	выхлопные газы
die Trockenheit	озоновая дыра
das Waldsterben	вредные вещества
das Abwasser	виды животных
der Weltozean	растения
die Ozonschicht	полезные ископаемые
die Schadstoffe	отработанная вода

der Umweltschutz
die Umwelt
die Zuflucht
die Veränderung
die Tierarten
die Bodenschätze
die Abgase

окружающая среда
засуха
загрязнение воды
охрана окружающей среды
озоновый слой
загрязнение окружающей
среды
мировой океан

Übung 6. Finden Sie im Text Attributsätze und übersetzen Sie diese ins Russische.

Übung 7. Ergänzen Sie folgende Sätze. Gebrauchen Sie Relativpronomen im richtigen Kasus dabei:

1. In allen Industrieländern diskutiert man heute heftig über die Probleme, ... driengend gelöst werden sollen.
2. Die Luft, ... wir atmen, ist stark verschmutzt.
3. In allen Zeitungen und Zeitschriften liest man ständig Artikel, ... schreckliche Lage mit Umweltverschmutzung beschreiben.
4. In der ganzen Welt finden zahlreiche Weltkongresse und Konferenzen statt, ... verschiedene internationale Probleme des Umweltschutzes besprechen.
5. Ein weiteres Problem, ... man betrachtet, ist die Erosion des Bodens.
6. Das Waldsterben wird verursacht durch den „sauren Regen“, ... durch die Industrieabgase entsteht.
7. Das Wasser, ... wir trinken, wird durch die Abwässer der Industrie verschmutzt.
8. Alle Menschen, ... verantwortungsvoll handeln, können unsere Umwelt retten.
9. Die Ozonschicht, ... über der Erdolberfläche liegt, wird von Jahr zu Jahr dünner.
10. Grosse Betriebe werfen in den Himmel Tonnen Staub und Asche, ... die Luft verschmutzen.

Übung 8. Bilden Sie Satzgefüge mit den Attributsätzen:

1. Industriebetriebe leiten die Abwässer in die Flüsse. Sie vergiften Fische und Wasserpflanzen.

2. Autos werfen in den Himmel Abgase. Sie verschmutzen die Luft.
3. Die Landwirtschaft verwendet zahlreiche Nitrate. Sie schaden die Gesundheit der Menschen.
4. Die Tanker leiten ihre Ölreste ins Meer. Sie töten viele Fischarten.
5. Nur wenige Betriebe haben Filteranlagen. Sie reinigen Abwässer.
6. In jedem Land gibt es viele Mitglieder der „Grünen Partei“. Sie kämpfen gegen Vernichtung der Natur.
7. Man darf nicht die seltenen Tiere und Pflanzen vernichten. Sie sind in das „Rote Buch“ eingetragen.
8. Man darf nicht leere Konservendosen und Flaschen wegwerfen. Sie verschmutzen den Boden.
9. Die Einrichtung von Atomkraftwerken ist ein großes Problem. Sie verschmutzen die Luft und den Boden.
10. Die Ozonschicht wird von Jahr zu Jahr dünner. Sie hat eine große Bedeutung für das Leben der Menschen.

Übung 9. Übersetzen Sie Sätze mit Infinitivumsätzen:

1. Wir müssen den Treibhauseffekt senken, um den Klimawandel zu stoppen.
2. Um einen hohen industriellen Wasserbedarf abzudecken, reichen oft die natürlichen Wasservorkommen nicht aus.
3. Ohne unsere natürliche Umwelt zu schützen, können wir alle umkommen.
4. Um die Folgen der Industrialisierung zu beseitigen, muss man vielfältige Maßnahmen erfordern.
5. Statt die Menschen bei den Arbeiten unter gefährlichen Bedingungen heranzuziehen, muss man Roboter ausnutzen.
6. Ohne Wasser zu nutzen, können Menschen, Tiere und Pflanzen nicht leben.
7. Man wirft Abfälle einfach ins Meer, statt sie zuzulagern.
8. Statt über Umweltprobleme Stunde um Stunde zu reden, muss man diese Probleme gemeinsam lösen.
9. Ohne diese Probleme gemeinsam zu lösen, können wir in der Zukunft nicht in einer gesunden Umwelt leben.
10. Um seltene Tiere und Pflanzen zu schützen, sind sie in das „Rote Buch“ eingetragen.

Übung 10. Ergänzen Sie folgende Sätze. Gebrauchen Sie Infinitivumsätze dabei:

1. ... die industriellen Abwässer ... reinigen, muss man neue Methoden verwenden.
2. ... die Abwässer durch Kläranlagen ... reinigen, leiten mehrere Betriebe sie unmittelbar in die Flüsse.
3. ... die Natur ... schützen, vernichten wir das Leben auf unserem Planeten.
4. ... vom Umweltschutz ... reden, muss man die Natur aktiv schützen.
5. Menschen, Tiere und Pflanzen brauchen Wasser, ... leben ... können.
6. In der Zukunft werden wir Erdöl und Kohle nur für die chemische Industrie verwenden, ... sie als Brennstoffe ... ausnutzen.

Übung 11. Ergänzen Sie die Sätze:

1. Man diskutiert viel über
2. Unsere Umwelt ist
3. Die wichtigsten Probleme sind
4. Der Wald ist nicht
5. Er wird durch ... und ... vernichtet.
6. Tiere und Pflanzen
7. Das Wasser wird durch ... verschmutzt.
8. In den ... Flüssen kann man nicht baden.
9. Das Leben der Fische und Wasserpflanzen ist
10. ... auch den Boden.
11. Sehr gefährlich ist auch
12. In den Großstädten sind ... und ... große Probleme.
13. ... macht die Leute krank.
14. Immer aktueller wird

Übung 12. Bilden Sie Sätze und übersetzen Sie diese ins Russische:

1. Umwelt, Produktion, und, ist, die, Erde, natürliche, Konsum, durch, unserer, auf, bedroht.
2. Umweltproblem, durch, Abgase, ist, die, großes, die, Autos, Luftverschmutzung, der, ein.
3. Leute, Luft, krank, viele, vergiftete, macht.

4. Waldsterben, Zukunft, eine, ist, die, Menschen, Gefahr, für, wachsende, das, der.
5. Zeit, hat, als, Rohstoffe, der, Mensch, Quelle, Natur, die, lange, betrachtet, der.
6. Schutz, „Rote Buch“, viele, sind, eingetragen, Tiere, weil, und, sie, das, in, brauchen, Pflanzen.
7. Stellt, große, der, eine, Erde, Müllkippe, dar, der, Weltozean.
8. Erfordern, des, gemeinsames, Umweltschutzes, die, Handeln, Probleme.
9. Waschen, genug, es, Kochen, gibt, Wasser, Trinken, zum, nicht, und.
10. Fischarten, durch, aus, viele, sterben, Wasserverschmutzung, die.
11. Vergiften, Luft, die, zerstören, auch, die, sondern, nur, Industriebetriebe, nicht, Pflanzenwelt, die.
12. Entwicklung, reduzieren, fordern, die, neuen, die, Umweltbelastung, die, Umweltschützer, Technologien, die, von.

Übung 13. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen:

1. Wovor schützt uns die Ozonschicht?
2. Wo wurde das Ozonloch festgestellt?
3. Welche Folgen hat die vermehrte UV-Strahlung?

Unsere Erde ist in der Höhe von 13 bis 25 km von einer Ozonschicht umgeben. Diese Schicht schützt uns vor der Ultraviolettstrahlung der Sonne. Seit Jahren weisen Forscher darauf hin¹, daß diese Ozonschicht (vor allem am Süd- und Nordpol) von Jahr zu Jahr dünner wird. Je nach Jahreszeit erscheint über der Antarktis ein Ozonloch. Durch dieses Loch strömen ultraviolette Sonnenstrahlen fast ungehindert² auf die Erde. Die Forscher der “Europäischen Ozonforschungskampagne” meldeten eine bedrohliche³ Veränderung der Ozonschicht über Europa.

Die Ursachen des Ozonabbaus sind bis heute nicht hundertprozentig bekannt. Solche natürlichen Faktoren wie Vulkanausbrüche, die extrem niedrigen Temperaturen im antarktischen Winter und andere beeinflussen⁴ die Ozonkonzentration. Aber die Hauptschuld an der Ozonschichtzerstörung trägt der Mensch selbst: Schadstoffe der Industrie, chlorhaltige Verbindungen, Treibgase, Kühlmittel verschmutzen die Atmosphäre und zerstören gleichzeitig die Ozonschicht.

Die vermehrte UV-Strahlung führt zu Hautkrebskrankungen, Augenkrankheiten und Erblindung. Viele Schafe im südlichen Teil Chiles

und Argentinens sind schon erblindet. Die UV-Strahlung verursacht auch eine wachsende Immunschwäche. Diese gefährliche Situation kann nur der Mensch selbst ändern.

Texterläuterungen:

1. hinweisen auf Akk. – указывать на
2. ungehindert – беспрепятственно
3. bedrohlich – опасный, угрожающий
4. beeinflussen Akk. – оказывать влияние

Übung 14. Was können Sie über seltenen Tier- und Pflanzenarten erzählen? Gebrauchen Sie folgende Beispiele dabei:



Im 20. Jahrhundert sind von der Erde 106 Tierarten und 139 Vogelarten verschwunden. Sie sind ausgestorben. Daran ist der Mensch schuld. Weitere 600 Tierarten können bis zum Ende des 21. Jahrhunderts aussterben. Einige Beispiele dafür. Der Nordamerikanische Bison war sehr zahlreich und spielte im Leben der Indianer eine große Rolle. Die Europäer aber töteten Tausende dieser schönen Riesentiere. Zum Glück ist heute der Bison gerettet. Er lebt jetzt in Nationalparks der USA und Kanada.



Noch ein Beispiel:

Im 19. Jahrhundert gab es in Amerika eine Vogelart: die Wandertaube. Sie war sehr zahlreich. Milliarden von Vögeln dieser Art gab es auf dem Kontinent! Sie wurden von Menschen zu Tausenden und Millionen getötet. Der letzte Vogel dieser Art starb im Jahre 1914 in einem Zoo. Und daran ist nur der Mensch schuld.

Übung 15. Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben:

Energieprobleme in der BRD

- 1) Die Bundesrepublik verfügt über keine großen Energievorräte außer Stein- und Braunkohle an der Ruhr, im Saarland und im Köln-Aachener Raum. Rund 60% der benötigten Energie muss deshalb importiert werden, und die Vorräte sind in der ganzen Welt begrenzt.
- 2) Kraftwerke, Industrie und private Haushalte schaden der Natur, weil sie Rohstoffe verbrauchen und Schadstoffe wie Kohlenmonoxid und Schwefeldioxid absondern. Deshalb denkt man über alternative Energiequellen wie Sonne und Wind nach. Sie belasten die Umwelt nicht und stehen immer zur Verfügung.
- 3) Die Sonne ist die wichtigste natürliche Energiequelle. Mit Solarzellen kann man Sonnenstrahlen direkt in Elektrizität umwandeln. Aber die Herstellung von Solarzellen ist teuer und kompliziert. Außerdem braucht man große Flächen, um Strom zu erzeugen. Deshalb bietet sich der Einsatz von Solarzellen vor allem für isolierte Orte wie Inseln oder abgelegene Häuser an.

4) In Deutschland gibt es ein "100.000 Photovoltaik- Dächer-Programm". In der ganzen Bundesrepublik werden im Rahmen dieses Programms Häuser mit Solarzellen ausgerüstet.

Выберите правильный вариант ответа:

1) Man betrachtet in diesem Text das Problem

- a) der Wasserreinigung
- b) der Abfallbeseitigung
- c) der Energiegewinnung
- d) der wichtigen Rohstoffe

2) In der Bundesrepublik schaffen Energieerzeugung und Abfälle die größten Umweltprobleme.

a) В ФРГ главные проблемы – это производство энергии и отходы.

b) Особое внимание в ФРГ уделяют производству энергии и отходам.

c) Производство энергии и отходы создают крупнейшие экологические проблемы в ФРГ.

d) В ФРГ появились экологические проблемы – это производство энергии и отходы.

3) *Найдите синоним к выделенному слову:*

Deutschland **verfügt** über wenige Energievorräte.

- a) gibt es
- b) ist
- c) besteht
- d) hat

4) *Определите, является ли следующее утверждение:*

Die Rohstoffreserven nehmen in der BRD ab.

- a) истинным
- b) ложным
- c) в тексте нет информации

5) *Укажите, какой части текста соответствует следующая информация:*

Die Sonne und der Wind verschmutzen die Umwelt nicht.

- a) 1 b) 2 c) 3 d) 4

Übung 16. Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben:

Deutsche Zeitungen berichten, dass in Niedersachsen vor kurzem ein Wolf auftauchte. Ob es tatsächlich mitten in Deutschland wieder gefährliche wilde Wölfe gibt, kommentieren Experten. Ihrer Meinung nach deutet alles darauf hin, dass jemand den niedersächsischen Wolf aus den jüngsten Schlagzeilen illegal gehalten hat. Und dass das Tier dann seinem Herrn weggelaufen ist. Vorher war der Wolf jedenfalls nie gesehen und auch nicht als vermisst gemeldet worden.

Es gibt jetzt in Deutschland acht frei lebende Wölfe in Sachsen, die auf einem 200 Quadratkilometer großen Gelände leben. Und dazu noch etwa fünf bis zehn Tiere in Bayern. Mehr kann es auch nicht geben, weil Wölfe vor etwa 150 Jahren vom Territorium Deutschlands verschwunden sind. Die heutigen kommen meist aus Polen oder Tschechien. Die Tiere machen dann freiwillig an der sächsischen oder bayerischen Landesgrenze Halt, obwohl sie in Deutschland an vielen Orten gute Lebensbedingungen finden können. Aber es ist einfach so, dass sie sich nicht weiter als 100 bis 200 Kilometer von ihrem Geburtsort entfernen.

Wenn Sie mal beim Spaziergang einem Wolf begegnen, brauchen Sie keine Angst zu haben. Sie sehen ihn nämlich sicher nur ganz kurz - bevor er schnell wieder verschwindet. Menschen sind für wild lebende Wölfe völlig uninteressant. Und wenn Sie einen Hund dabei haben, müssen Sie ihn nur an der Leine halten. Solange der Hund in Ihrer unmittelbaren Nähe ist, sieht der Wolf wahrscheinlich auch in ihm keine Konkurrenz und lässt Sie beide in Ruhe.

1) Выберите соответствующий заголовок к прочитанному тексту:

- a) Wilde Wölfe in deutschen Wäldern?
- b) Spaziergang mit einem Wolf.
- c) Wölfe aus Polen oder Tschechien.
- d) Menschen und Wölfe.

Выберите правильный вариант ответа:

2) Deutsche Zeitungen berichten, dass

- a) es keine wilden Wölfe in Deutschland gibt
- b) ein Wolf vor kurzem in Sachsen gesehen wurde
- c) ein Wolf in Niedersachsen gesehen wurde
- d) ein Wolf noch nie in Deutschland gesehen wurde

3) Die Information über den wilden Wolf kommentieren... .

- a) alle Deutschen
- b) die Niedersachsen
- c) die Journalisten
- d) die Experten

4) Die Experten meinen, dass der Wolf

- a) seinem Besitzer weggelaufen ist
- b) sich im Wald versteckt hat
- c) auf Jagd gegangen ist
- d) in Niedersachsen kaum bleibt

5) Man weiß, dass die wilden Wölfe bis jetzt

- a) in Sachsen und in Bayern lebten
- b) in ganz Deutschland lebten
- c) an der Grenze zu Frankreich lebten
- d) in Niedersachsen lebten

6) Es ist bekannt, dass die Wölfe vor etwa 150 Jahren

- a) nach Deutschland gekommen sind
- b) an der sächsischen Grenze Halt gemacht haben
- c) aus Deutschland weggegangen sind
- d) aus Polen verschwunden sind

7) Man sagt, dass bei der Begegnung mit einem Menschen der Wolf

- a) ihn mit Interesse betrachtet
- b) zögernd stehen bleibt
- c) sofort weg läuft
- d) sofort angreift

- 8) Vor Wölfen braucht man keine Angst zu haben, denn
- a) die Wölfe interessieren sich für Menschen nicht
 - b) die Menschen haben einen Hund bei sich
 - c) der Wolf ist an der Leine
 - d) der Mensch sieht wilde Wölfe nie
- 9) “Wenn Sie einem Wolf begegnen, brauchen Sie keine Angst zu haben” heist
- a) die Wölfe fressen die Menschen nicht
 - b) die Wölfe immer satt sind
 - c) die Wölfe nur wilde Tiere fressen
 - d) die Wölfe haben kein Interesse an den Menschen
- 10) Das Wort “ Gelände ” im Kontext “Wölfe, die auf einem 200 Quadratkilometer großen Gelände leben... ” heist
- a) Landwirtschaft
 - b) Gegend
 - c) Wirtschaft
 - d) Bundesland

Übung 17. Lesen Sie den Text und wählen Sie die richtige Antwort:

Nationalparks in Deutschland

In Deutschland wurde im Jahr 1970 im Bayerischen Wald der 1. Nationalpark als Beitrag zum europäischen Naturschutzjahr eingerichtet. Er 1) _____ zwischen Bayerisch Eisenstein und Mauth entlang der Grenze zur Tschechischen Republik.

1997 wurde 2) _____ Nationalpark Bayerischer Wald zum 3) _____ Waldnationalpark Deutschlands entwickelt. Zwischen Kachel, Lusen und Falkenstein soll die Waldlandschaft in ihrer Ursprünglichkeit erhalten 4) _____ Obwohl hier viel Forstwirtschaft betrieben wurde, stehen in einigen Teilen 5) _____ Biosphärenreservats noch Urwälder, die weitgehend unberührt bleiben.

Zwischen Buchholz im Norden und Schneverdingen im Süden 6) _____ die Lüneburger Heide (234 qkm). Von tiefrosa bis hellviolett, durchsetzt mit vereinzelt, seltsam geformten Wacholderbüschen, erstreckt sich 7) _____ die Heide kilometerweit. Vor 150 Jahren 8) _____ dieser Landstrich noch völlig anders aus: eintönig, verarmt, wenig reizvoll – eine öde Steppe, durch Menschenhand baum- und strauchlos. Das sollte ab 1909 anders werden, als man den Naturschutzpark Lüneburger Heide gründete, den 9) _____ in Deutschland! Naturfreunde kaufen das Gelände, um damit zu verhindern, dass es bebaut wurde. Das ist eine saftige Hügellandschaft, bestimmt von großen 10) _____ Wäldern, durchsetzt mit fruchtbaren Ackerfluren.

- 1) a) befand sich b) befinden sich
 c) befindet sich d) befindet

- 2) a) des b) das c) der d) dem

- 3) a) gross b) grössten c) grösser d) grosse

- 4) a) werden b) wird c) wurde d) geworden

- 5) a) das b) dem c) die d) des

- 6) a) liegen b) liegt c) lag d) liegst

- 7) a) den Heide b) das Heide c) die Heide d) der Heide

- 8) a) sehen b) sieht c) sahen d) sah

- 9) a) ältesten b) alt c) älter d) alten

- 10) a) Wäldern b) Wälder c) Wald d) Waldes

Übung 18. Wählen Sie die richtige Endung zu jedem Sprichwort:

- 1) Naturgesetze sind unveränderlich, a) jede Seite davon ist voll von tiefen Inhalt.
 2) Natur - das einzige Buch, b) können sie nicht gestört oder erstellt werden.

- | | |
|--|--|
| 3) Die Natur seiner Heimat kennen | c) in einer speziellen Sprache geschrieben. |
| 4) Natur ist die beste der Bücher, | d) und in diesem großen Buch sind nur die ersten Seiten gelesen. |
| 5) Großes Buch der Natur ist für alle offen, | e) kann man entweder mit eigenen Augen oder durch das Buch. |

Übung 19. Beantworten Sie die Fragen:

1. Was versteht man unter der Natur?
2. Wie wirken sich technische Erfindungen auf unsere Umwelt aus?
3. Was gehört zur Natur?
4. Was kann unsere Umwelt zerstören?
5. Wodurch ist die Natur stark belastet?
6. Welche Rolle spielt der Wald in unserem Leben?
7. Wie wird der Wald vernichtet?
8. Wie wird die Luft (das Wasser, der Boden) verschmutzt?
9. Warum ist das Ozonloch gefährlich?
10. Wie sind die natürlichen Ressourcen der Erde?
11. Wie muß man mit dem Wasser und Energie umgehen?
12. Was erfordert die ökologische Krise von uns?
13. Wann entstand die ökologische Organisation Greenpeace?
14. Was ist ihr Ziel?
15. Wer kann der Umwelt helfen?
16. Wie können wir das machen?
17. Was ist für uns wichtig?

Übung 20. Sprechen Sie zum Thema „Umweltschutz“. Gebrauchen Sie folgenden Plan dabei:

- 1) Natur und Heimat. Heimat und Natur:
 - a) Die Natur unseres Landes.
 - b) Die Natur um mich herum.

- 2) Die Natur wird bedroht:
 - a) Die Verschmutzung der Luft, der Erde, des Wassers.
 - b) Die Ressourcen der Natur – unsere Lebensmittelressourcen.

- 3) Die Natur bittet um Hilfe:
 - a) Wälder pflanzen, Felder bewässern, Tiere schützen.
 - b) Abfälle verarbeiten, für saubere Luft sorgen.

GRAMMATIK

Thema 1

Грамматические темы
1. Образование и употребление Passiv (Präsens Passiv, Präteritum Passiv, Perfekt Passiv, Plusquamperfekt Passiv, Futurum Passiv).

1. Образование и употребление Passiv (Präsens Passiv, Präteritum Passiv, Perfekt Passiv, Plusquamperfekt Passiv, Futurum Passiv).

Образование: werden + Partizip II смыслового глагола
--

Präsens	wird (werden) ... gebaut
Präteritum	wurde (wurden) ... gebaut
Perfekt	ist (sind) ... gebaut worden
Plusquamperfekt	war (waren) ... gebaut worden
Futurum	wird (werden) ... gebaut werden

Thema 2

Грамматические темы
1. Infinitiv Passiv с модальными глаголами. 2. Образование и употребление причастий (Partizip I, Partizip II). 3. Образование и употребление сослагательного наклонения (Präsens Konjunktiv, Präteritum Konjunktiv).

1. Infinitiv Passiv с модальными глаголами

Образование	Примеры
Infinitiv Passiv = Partizip II + werden (Infinitiv)	gebaut werden erfüllt werden geschrieben werden
Die Arbeit <i>soll</i> heute <i>beendet</i> werden. – Работа должна быть закончена сегодня.	
Dieses Haus <i>konnte</i> von den Studenten <i>gebaut</i> werden. – Этот дом мог быть построен студентами.	

2. Образование и употребление причастий (*Partizip I, Partizip II*).

Partizip I

Образование (слабые, сильные, неправильные глаголы)	основа + nd les <u>end</u> , schreib <u>end</u> , schweig <u>end</u>
--	---

Partizip II

Образование (слабые глаголы)	-ge + основа + (e)t ges <u>agt</u> , gef <u>ragt</u> , gem <u>alt</u> , geb <u>adet</u>
Образование (сильные глаголы)	-ge + основа с изменением корня + en ges <u>chrieben</u> , ges <u>ungen</u> , gef <u>ahren</u>
Образование (неправильные глаголы)	-ge + основа с изменением корня + (e)t gen <u>annt</u> , geb <u>racht</u>

3. Образование и употребление сослагательного наклонения
(*Präsens Konjunktiv, Präteritum Konjunktiv*).

Konjunktiv	
1. Наличие суффикса –e	
2. Отсутствие личных окончаний в 1-м и 3-м лице единственного числа	
3. Для сильных глаголов:	
a) корневой гласный в Präsens Konjunktiv не изменятся;	
b) корневые гласные a, o, u в Präteritum Konjunktiv получают умлаут	

Präsens						
ich	habe	sei	werde	fahre	lese	müsse
du	habest	seiest	werdest	fahrest	ledest	müssest
er, sie, es	habe	sei	werde	fahre	lese	müsse
wir	haben	seien	werden	fahren	lesen	müssen
ihr	habet	seiet	werdet	fahret	leset	müset
sie, Sie	haben	seien	werden	fahren	lesen	müssen

Präteritumt						
ich	hätte	wäre	würde	führe	läse	müßte
du	hättest	wärest	würdest	führest	läsest	müßttest
er, sie, es	hätte	wäre	würde	führe	läse	müßte
wir	hätten	wären	würden	führen	läsen	müßten
ihr	hättet	wäret	würdet	führet	läset	müßtet
sie, Sie	hätten	wären	würden	führen	läsen	müßten

Thema 3

Грамматические темы	
1.	Склонение и особенности употребления указательных местоимений.
2.	Склонение и особенности употребления возвратных местоимений.
3.	Склонение и особенности употребления вопросительных местоимений.

1. Склонение и особенности употребления указательных местоимений.

Склонение указательных местоимений *dieser, jener*

	Единственное число		
	Мужской род	Средний род	Женский род
<i>Nominativ</i>	dieser, jener Tisch	dieses, jenes Heft	diese, jene Tafel
<i>Genitiv</i>	dieses, jenes Tisches	dieses, jenes Heftes	dieser, jener Tafel
<i>Dativ</i>	diesem, jenem Tisch	diesem, jenem Heft	dieser, jener Tafel
<i>Akkusativ</i>	diesen, jenen Tisch	dieses, jenes Heft	diese, jene Tafel
Множественное число			
<i>Nominativ</i>	diese, jene Tische, Hefte, Tafeln		
<i>Genitiv</i>	dieser, jener Tische, Hefte, Tafeln		
<i>Dativ</i>	diesen, jenen Tische, Hefte, Tafeln		
<i>Akkusativ</i>	diese, jene Tische, Hefte, Tafeln		

Склонение указательного местоимения *der*

	Единственное число			Множественное число
	Мужской род	Средний род	Женский род	
<i>Nominativ</i>	der	das	die	die
<i>Genitiv</i>	dessen	dessen	deren	deren (derer)
<i>Dativ</i>	dem	dem	der	denen
<i>Akkusativ</i>	den	das	die	die

2. Склонение и особенности употребления возвратных местоимений.

Возвратное местоимение <i>sich</i>			
Akkusativ		Dativ	
Единственное число	Множественное число	Единственное число	Множественное число
ich – mich	wir – uns	ich – mir	wir – uns
du – dich	ihr – euch	du – dir	ihr – euch
er – sich	sie – sich	er – sich	sie – sich
sie – sich		sie – sich	
es – sich		es – sich	

3. Склонение и особенности употребления вопросительных местоимений.

<i>Nominativ</i>	was?	wer?
<i>Genitiv</i>	wessen?	wessen?
<i>Dativ</i>	wem?	wem?
<i>Akkusativ</i>	was?	wen?

Склонение вопросительного местоимения *welcher*

	Единственное число			Множественное число
	Мужской род	Средний род	Женский род	
<i>Nominativ</i>	welcher	welches	welche	welche
<i>Genitiv</i>	welches	welches	welcher	welcher
<i>Dativ</i>	welchem	welchem	welcher	welchen
<i>Akkusativ</i>	welchen	welches	welche	welche

Thema 4

Грамматические темы
1. <i>Attributsätze</i> (Придаточные определительные предложения): употребление, перевод на русский язык.
2. Инфинитивные обороты: употребление, перевод на русский язык.

1. *Attributsätze* (Придаточные определительные предложения): употребление, перевод на русский язык.

Вид	Союзы, союзные слова	Примеры
Attributsätze (придаточные определительные)	относительные местоимения: der (который) das (которое) die (которая) die (которые)	Das ist die Zeitung, <i>die</i> mir sehr gut gefällt. – Это газета, <i>которая</i> мне очень нравится.

2. Инфинитивные обороты: употребление, перевод на русский язык.

um ... zu + Infinitiv	чтобы, для того чтобы	<i>Um</i> ein Hochschuldiplom <i>zu bekommen</i> , muss man alle Prüfungen ablegen und das Diplomprojekt verteidigen. – <i>Чтобы</i> получить диплом о высшем образовании, нужно сдать все экзамены и защитить дипломный проект.
statt ... zu + Infinitiv	вместо того чтобы	Er machte eine Buchhalterlehre, <i>statt</i> an der Universität <i>zu studieren</i> . – Он закончил бухгалтерские курсы, <i>вместо того чтобы</i> учиться в университете.
ohne ... zu + Infinitiv	деепричастие с отрицанием <i>ne</i>	Er verließ das Zimmer, <i>ohne</i> ein Wort <i>zu sagen</i> . – Он вышел, не сказав ни слова.

LITERATUR

1. Басова Н.В., Ватлина Л.И., Тимошенко В.Я., Шупляк Л.В. *Немецкий язык для технических вузов (для бакалавров)*. - Издательство "КноРус", 2013. - 512 с.
2. Галкина А.Д., Стефанова П.В. *Шпаргалки по немецкому языку. Серия «Библиотека школьника»*. – Ростов н/Дону: Феникс, 2005. – 96 с.
3. Викторовский В.Г., Викторовская С.К. *Немецкий язык: Устные темы для подготовки к экзамену*. – М.: Эксмо-Пресс, 2010. – 185 с.
4. Ковальчук А.Н. *Немецкий язык. Основные лексические темы*. - Мн.: Высшая школа, 2001. - 253 с.
5. Салькова В.Е. *100 Deutsche Themen / 100 разговорных тем по немецкому языку / В.Е. Салькова*. – Издательство «Экзамен», 2005. – 320 с.
6. <http://startdeutsch.ru>
7. <http://studyschedule.ru>
8. <http://de-online.ru>
9. <http://nsportal.ru>

Казанцева Юлия Викторовна

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

Учебное пособие по темам устной речи для студентов II курса
всех направлений подготовки

Редактор Е.Ф. Изотова

Подписано к печати 29.12.14. Формат 60×84 1/16.

Усл. печ. л. 4,69. Тираж 50 экз. Заказ 141351. Рег. №206.

Отпечатано в ИТО Рубцовского индустриального института
658207, Рубцовск, ул. Тракторная, 2/б.